

aktuelles

Seeboden

KÄRNTEN

Zugestellt durch Post.at Verlagspostamt 9871 Seeboden am Millstätter See

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE
A U S G A B E A P R I L / M A I 2 0 1 7



Der Zauber des Frühlings in Seeboden



Frohe Ostern



50 JAHRE TK LIESERHOFEN – 6. MAI • FRÜHJAHRSKONZERT DER TK SEEBODEN – 13. MAI
CHORKONZERT „GENERATIONEN IM EINKLANG“ – 19. MAI

MARKTGEMEINDE
Seeboden
AN MILLSTÄTTER SEE

Sprech- und Amtstage, Termine und Öffnungszeiten

<p>Bürgermeister Wolfgang Klinar</p> <p>Referent für Kultur, Ortsbildpflege, Sicherheit und Feuerwehrwesen, Jugend, Bürgerservice</p>		<p>T: 04762 812 55 20 T: 0676 898 36 0104 buergemeister@seeboden.at</p> <p>SPRECHSTUNDEN Di 9:00 bis 11:00 Uhr Mi 9:00 bis 11:00 Uhr Do 9:00 bis 11:00 Uhr Terminvereinbarung mit Fr. Leitenmüller, 04762 81255 22</p>
<p>1. Vizebgm. Christian Tribelnig</p> <p>Referent für Finanzen und Infrastruktur (Wirtschaft und Raumplanung, Bau, Straßen und Beleuchtung, Wasserwirtschaft)</p>		<p>T: 0664 180 32 87 christian@tribelnig-immobilien.at</p> <p>Terminvereinbarung!</p>
<p>2. Vizebgm. Ino Bodner</p> <p>Referent für Sport und Vereine, Tourismus und Fischerei</p>		<p>T: 0664 113 59 76 ino.bodner@gmail.com</p> <p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Mag.^a Christiane de Piero</p>		<p>T: 0699 104 61 273 christiane@depiero.at</p> <p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Thomas Schäfauer</p> <p>Referent für Soziales, Wohnungen, Generationen, Familie, Dorfservice</p>		<p>T: 0699 155 515 35 t.schaefauer@aon.at</p> <p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Lorène Stranner</p> <p>Referentin für Umwelt und Energie</p>		<p>T: 0664 492 28 75 l.stranner@gmail.com</p> <p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Horst Zwischenberger</p> <p>Referent für Land- und Forstwirtschaft, Jagdwesen</p>		<p>T: 0676 347 23 00 h.zwischenberger@freiheitliche-ktn.at</p> <p>Terminvereinbarung!</p>

Amtsleiter
Mag. (FH) Possegger Josef, Tel. 812 55 21

Sekretariat
Leitenmüller Cordula, Tel. 812 55 22

Staatsbürgerschaft, Standesamt, Abfallwirtschaft, Umweltberatung, EDV
Trojer Karl Heinz, Tel. 812 55 24

Meldeamt, Land- & Forstwirtschaft, Sport und Vereine (8:00 bis 12:00 Uhr)
Traschitzker Andrea, Tel. 812 55 23

Buchhaltung, Finanzverwalterin
Dabernig Trautlinde, Tel. 812 55 27

Steuern, Abgaben
Zwischenberger Margreth, Tel. 812 55 32

Buchhaltung, Bauhof, Grünschnittabfuhr
Granegger Raffaella, Tel. 812 55 26

Soziales und Wohnen (8:00 bis 12:00 Uhr)
Hodel Andrea, Tel. 812 55 34

Bauamtsleiter, Amtsleiter-Stellvertreter
Mag. Reichhart Dietmar, Tel. 812 55 31

Bauamt
Ing. Steiner Johann, Tel. 812 55 30
Lang Walburg, Tel. 812 55 29 (Gemeindezeitung)
Mag.^a Fuchs Edith, Tel. 812 55 28

Bauhof
Krammer Josef, Tel. 0676 898 360 300

Wasserwerk
Krammer Josef, Tel. 0676 898 360 300 (Betriebsleiter)
Holzfeind Udo, Tel. 0676 898 360 304
Winkler Christian, Tel. 0676 898 360 309

Bürgerservice & Gästemeldeamt, Vermittlung
Preiml Andrea, Tel. 812 55 10
Morgenstern Martin, Tel. 812 55 11

Tourismusbüro
Koch Hellmuth, Tel. 812 55 13 oder 0676 898 360 400
Kuttin Susanne, Tel. 812 55 12
Beils Daniela, Tel. 812 55 15

Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See, Fax 04762 828 34,
E-Mail: seeboden@ktn.gde.at • Internet: www.seeboden.at

Gemeindeamt – Parteienverkehr:
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr. In dringenden Fällen besteht auch außerhalb des Parteienverkehrs, nach vorheriger telefonischer Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter, die Möglichkeit einer Erledigung.

Öffnungszeiten Bürger- und Tourismusbüro:
Montag bis Donnerstag, 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr. Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr.

Öffnungszeiten Tourismusbüro ab 1. Mai:
Montag bis Donnerstag, 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr. Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr. Samstag, Sonn- und Feiertag, 10:00 bis 14:00 Uhr.

Amtstage

Notar Mag. Fitzek (erste Rechtsauskunft kostenlos)
Gemeindeamt, 2. Stock. Jeden 1. Montag des Monats von 11:00 bis 12:00 Uhr. Um pünktliche Anwesenheit wird gebeten. Nächste Amtstage: Montag, 3. April 2017, **Montag, 1. Mai – Feiertag – entfällt, der Sprechtag wird ersatzweise am Montag, dem 8. Mai 2017 abgehalten.**

Rechtsanwalt Dr. De Nicolò (kostenlose anwaltliche Rechtsauskunft)
Gemeindeamt, 2. Stock. Jeden 1. Freitag des Monats ab 13:00 Uhr. Um pünktliche Anwesenheit wird gebeten. Nächste Amtstage: **Freitag, 7. April 2017 – entfällt**, Freitag, 05. Mai 2017.

Gemeindebücherei

Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr, durchgehend das ganze Jahr (außer feiertags).

ASZ – Altstoffsammelzentrum

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr, Lieserhofen, Loibenigweg 2, Tel. 04762 4153.



Sehr geehrte Seebodnerinnen, sehr geehrte Seebodner, liebe Jugend!

Nach einem langen und kalten Winter atmet die Natur wieder auf und zeigt sich mit den ersten Frühlingsboten wieder farbenprächtig und voller Energie. Aber trotzdem aufgepasst – aufgrund des niederschlagsarmen Winters ist es draußen in der Natur sehr trocken. Deshalb beachten Sie gerade jetzt ganz besonders das „**Verbot des Feueranzündens**“. Unsere Mitarbeiter führen derzeit Außen- und Säuberungsarbeiten für ein schönes Ortsbild durch, pflegen die Außenanlagen und setzen die ersten Blumen. Wir bemühen uns sehr, unser Seeboden mit allen Ortschaften von der schönsten Seite zu zeigen. Ich lade Sie ein mitzutun – achten Sie auf ihr Umfeld und vielleicht entsorgen Sie auch das eine oder andere achtlos Weggeworfene! Dafür Danke und unseren Mitarbeitern ein Vergelt's Gott für Ihren Einsatz und Ideenreichtum auf dem Weg zur schönsten Marktgemeinde.

Das neue Feuerwehrhaus in Seeboden

Das Feuerwehrhaus unserer Stützpunktfeuerwehr Seeboden steht kurz vor der Fertigstellung und schon jetzt ist klar, dass die Erwartungen aller mehr als erfüllt werden. Die Außenanlagen werden in Verbindung mit der Sanierung der Straßenstücke Lärchenweg und Techendorfer Straße bis zum künftigen Kreisverkehr bei der Seestraße – wenn alles klappt noch vor dem Sommer – fertiggestellt. Damit wird nicht nur die gedeihliche Weiterentwicklung unserer Feuerwehr gewährleistet, sondern auch der Orts-



teil schön und attraktiv gestaltet. Die Anrainer werden durch das Feuerwehr-Areal nicht belastet, sondern – im Gegenteil – eher profitieren. Durch die intensive Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Architekt und Feuerwehrleuten wird der Kostenrahmen penibel eingehalten. Lediglich einige kleine Verbesserungen in Nutzbarkeit und Optik werden eine überschaubare Nachfinanzierung erfordern. Wenn ich mitunter hinter vorgehaltener Hand gefragt werde, ob sich die Gemeinde mit den fünf Feuerwehren nicht finanziell überfordert, darf ich darauf hinweisen, dass ein funktionierendes Feuerwehrwesen nicht nur für Sicherheit sorgt und damit den Standort Seeboden aufwertet, sondern auch einen gesellschaftlichen und sogar einen pädagogischen Wert hat. Man kann ein funktionierendes Feuerwehrwesen auch nicht kurzfristig herbeiführen – quasi bei Bedarf – sondern muss kontinuierlich und langfristig vorausschauend, auch über entsprechende Nachwuchsförderung dafür sorgen, dass zum „Zeitpunkt X“ diese wichtige Einrichtung mit voller Leistungskraft zur Verfügung steht. Hier gibt es in unserer Gemeinde zum Glück Einvernehmen und alle freuen sich über das tolle neue Feuerwehrhaus. Ich danke allen, die zum Gelingen beigetragen haben!

Kreisverkehr Hauptstraße/Seestraße/ Techendorfer Straße

Es scheint gelungen zu sein! Seit Sommer 2015 arbeiten wir intensiv an der Planung und Genehmigung des dritten Kreisverkehrs im Bereich der Seestraße. Landesrat **Gerhard Köfer** hat nicht nur „**grünes Licht**“ für das abschließende Behördenverfahren gegeben, sondern auch eine beträchtliche Mitfinanzierung in Aussicht gestellt. Ich bedanke mich dafür! Damit werden nicht nur die beiden Hauptziele – **Verlangsamung des Verkehrs an der Hauptstraße** und **Erhöhung von Sicherheit und Komfort für die Nutzer der Seestraße** – erreicht, sondern auch viele untergeordnete Ziele bis hin zu einem schlüssigen Verkehrskonzept des Seezentrums ermöglicht. Wir hoffen, dass Ende des Jahres der Bau des Kreisverkehrs begonnen wird und als Teil des Straßenbauprojektes Lärchenweg-Techendorfer Straße-Kreisverkehr-Seestraße mit der vordringlichen Aufgabe einer **Neuverrohrung des Techendorfer Baches** in diesem Bereich als „**Gesamtlösung aus einem Guss**“ für Sicherheit und Ästhetik sorgen wird.

Redaktionsschluss

Die nächste Gemeindezeitung Juni erscheint am 29. Mai 2017. (Redaktionsschluss: 12. Mai 2017, 12:00 Uhr). Berichte, Inserate etc. bitte an walburg.lang@ktn.gde.at mailen

Jahresabschluss unserer Finanzverwaltung

Unser Jahresabschluss 2016 wurde von der Gemeindeaufsicht geprüft und als vorbildlich eingestuft. Die Finanzen entwickeln sich – besonders im Vergleich zu anderen Gemeinden – gut. Ich zolle dem Finanz- und Wirtschaftsreferenten dafür Respekt und Anerkennung. Aber auch die Führung der Bücher und die Gebarung insgesamt wurden von der Revision gelobt – auch dafür herzlichen Dank an unsere Finanzverwalterin Traudi Dabernig mit ihrem Team!

Leistbares Wohnen

Am 8. März fand die Bauverhandlung der **Wohnanlage am Solarweg für 20 Mietwohnungen** statt. Die Lawinen- und Wildbachverbauung hat einige Auflagen zur Erhöhung der Sicherheit eingefordert, darüber hinaus gab es keine Einwände von Seiten der Anrainer. Damit steht der Umsetzung dieses richtungsweisenden Projektes nichts mehr im Wege. Derzeit wird der Abriss der beiden Wohnhäuser geplant und vermutlich im Herbst unmittelbar vor Baubeginn durchgeführt. Für uns ist diese Maßnahme – die Schaffung von **Mietwohnungen** – deshalb von besonderer Wichtigkeit, weil die Attraktivität unserer Gemeinde immer schneller steigt. Das ist grundsätzlich positiv – andere Gemeinden können davon nur träumen – allerdings soll dieser Erfolg nicht dazu führen, dass sich zunehmend Seebodner/-innen letztlich Seeboden nicht mehr leisten können. Die Forcierung der Errichtung von Mietwohnungen in Verbindung mit mehr Augenmerk auf Erhaltung und Entwicklung der bestehenden Gemeindefunktionen spielt hier eine entscheidende Rolle. Unsere Wohnanlagen – das **„Referenzprojekt Unterdorferhaus als Wohn- und Geschäftsgebäude“** – oder Neubauprojekte wie oben beschrieben, sorgen für Verfügbarkeit und nehmen **„Druck aus dem Mietwohnungs-Markt“** im Sinne von **„leistbarem Wohnen“**.

Baulandmodell Lurnbichl

Laut Grundeigentümer und Widmungswerber befinden wir uns bei der Widmung **„in der Zielgerade“**. Das ist erfreulich, zumal die Gemeinde hier 15 Baugrundstücke zum Fixpreis von 35 Euro/m² (zuzüglich Index, Anschlussgebühren und Kaufnebenkosten) zuweisen wird. Dabei sollen – soweit es Gesetze und das Diskriminierungsverbot zulassen – vorwiegend Familien mit Kindern, möglichst mit Ortsbezug, gute Chancen haben. Allerdings werden wir sehr strenge Bebauungsverpflichtungen damit verknüpfen, um Spekulation oder Bewerbungen „auf Verdacht“ zu verhindern. Es gibt bereits eine Liste von Bewerbern. Sobald das offizielle Bewerbungsformular von den Gremien der Gemeinde abgesegnet und verfügbar ist, werden diese Bewerber nochmals eingeladen. **Aber auch neue Bewerber sind herzlichst eingeladen, ihren Antrag bei der Gemeinde, Frau Lang im Bauamt, abzugeben!**

Wasser ist Gold

Am 12. März war ich bei der Jahreshauptversammlung der Wassergenossenschaft Treffling anwesend und habe allen Funktionären für die verantwortungsvolle Aufgabe mein Lob ausgesprochen. In diesem feierlichen Rahmen

habe ich auch eine Ehrung für den langjährigen Obmann, Herrn Kurt Gorgasser, vornehmen können. Er war 30 Jahre Obmann und in dieser Zeit wurden wesentliche Vorhaben wie z. B. Leitungstausch, Anschlüsse, Sicherung von sämtlichen Quellfassungen, der Bau des neuen Hochbehälters und viele andere notwendige Maßnahmen umgesetzt. Zusätzlich hatte er seine Erfahrungen aus der Arbeit in der Gemeinde miteinbringen können, um eine sichere und einwandfreie Wasserversorgung für Treffling zu garantieren. Für diese wertvollen Verdienste im Sinne der Allgemeinheit wurde ihm das Ehrenzeichen in Gold verliehen. Wir bedanken uns alle aufrichtig für diese langjährige Tätigkeit und wünschen ihm und seiner Frau Eva alles Gute für die Zukunft, verbunden mit viel Energie und Gesundheit.



*Ehre wem Ehre gebührt. Gratulation und Danke für eure Arbeit!
v.l.n.r.: Obm. Andreas Pließnig, Guido Tschamutter sen. (Ehrung für 10 Jahre Wasserwart), Eva und Kurt Gorgasser, Bgm. Wolfgang Klinar und Guido Tschamutter jun.*

Ehrenamt ist unverzichtbar

An diesem Beispiel können wir wieder einmal erahnen, wie wichtig Menschen sind, die sich freiwillig und uneigennützig für die Allgemeinheit einsetzen. Für ein funktionierendes Gemeinwesen sind diese Menschen unverzichtbar – ob in Vereinen, bei der Feuerwehr, in sozialen oder kulturellen Bereichen! Dafür gilt mein besonderer Dank allen, die im Sinne der Öffentlichkeit arbeiten und ich wünsche allen Vereinen und Organisationen eine erfolgreiche Zeit und eine möglichst breite Unterstützung unserer Bevölkerung.

In dieser Ausgabe erhalten Sie wieder viele Informationen über aktuelle Themen. Im Besonderen laden wir Sie zu den interessanten Vorträgen im Rahmen unserer Sicherheits-, Umwelt- und Gesundheitstage herzlich ein. Zu allen anderen Projekten oder zu unserer Arbeit freue ich mich über jede Anregung, jeden Gedanken und jede Forderung, die Sie mir schicken.

Jetzt wünsche ich Ihnen einen schönen Frühling, viel Energie und Freude beim „Garteln“ und vor allem vergessen Sie nicht auf das Genießen. In diesem Sinne ein frohes Osterfest und vielleicht treffen wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung.

Ihr Bürgermeister



Wolfgang Klinar

Bericht des Wirtschafts- und Finanzreferenten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Markt-gemeinde Seeboden am Millstätter See!

Ortszentrum – Seezentrum

Masterplan Seezentrum, Ideenwerkstatt Ortszentrum und nun die defacto Zustimmung zum Kreisverkehr Seestraße: Damit rückt ein wesentlicher Entwicklungsschritt Seebodens in greifbare Nähe was uns gleichermaßen fordert, freut und motiviert. Wie sehr diese Entwicklungen – vor allem die Promenade zum See – Seeboden aufwerten, werden wir in ca. einem Jahr mit eigenen Augen sehen können, auch wenn zu diesem Zeitpunkt noch nicht alles fertig sein wird. Die Promenade zum See wird nach heutigem Stand der Meinungsbildung als **Begegnungszone** ausgeführt werden. Eine völlige Verkehrsfreiheit der Promenade wird mit Ausnahme des Einmündungsbereiches an der Hauptstraße nicht möglich sein, weil Teile davon gleichzeitig die Aufschließungsstraße für die umliegenden Bauflächen sind. Der gelegentliche Vorwurf, wonach die Promenade „für die Bauträger gebaut wird“ ignoriert die Tatsache, dass die Teile der Promenade, soweit sie (auch) für die Erschließungen nötig sind, gänzlich von den Bauträgern finanziert werden (Grundkauf und Errichtung). Letztlich wurde die Promenade erst durch die Kooperation mit den Bauträgern bzw. Grundeigentümern ermöglicht! Diese Promenade wird jedenfalls das Ergebnis von jahrelangen „verzwickten“ Verhandlungen sein, wo letztlich viele guten Willen zeigen mussten. Andernfalls wäre die Promenade zum See als Direktverbindung vom Hauptplatz zum See vielleicht für immer Wunschenken geblieben. Wo heute noch das „Wenzelhaus“ steht, wird derzeit ein attraktiver Zugang zur Promenade zum See geplant. Dabei ist die gesetzlich normierte und zeitgemäße Barrierefreiheit (max. 6 % Steigung, alle 10 Meter eine ebene Plattform, gesetzeskonform befestigte Oberfläche etc.) durchaus herausfordernd. Es wird in gemeinsamer Arbeit aber gelingen, den Beginn der Promenade zum See perfekt in Szene zu setzen. Im Idealfall kann der oberste Teil der Promenade zum See als Ergänzung und Fortsetzung des Professor-Otto-Eder-Platzes vor dem Kulturhaus ausgestaltet und dem Thema „Kultur im öffentlichen Raum“ gewidmet werden. Wie immer mein Angebot: Sollte Bedarf an detaillierten Informationen und Zusammenhängen bestehen, stehe ich jederzeit zur Verfügung!

Seepark

Im Zuge des Masterplanes Seezentrum wurde vom Landschaftsarchitekten Andreas Winkler die optische Zusammenführung von Blumenpark und Festwiese zum einheitlichen Seepark angeregt und dargestellt. Der Blumenpark als künftiger Seepark-Süd soll noch vor dem Sommer generalsaniert werden. Dabei werden wir uns eher „bescheiden“ entwickeln. Der Park wird weiterhin und verstärkt mit seiner Lage am See glänzen und mit Aussicht und Sichtverbindungen die Promenade zum See abschließen. Die Bäume mit der Durchsicht auf den See

werden weiterhin die Attraktion sein. Der Bootsverleiher bekommt ein neues Domizil und zeitgemäße Infrastruktur im Osten des Parks. Der Steg im See wird nach seiner Sanierung somit wieder uneingeschränkt der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Gerätehütte und Blechkisten für den Bootsverleih übersiedeln an den Rand des Parks und alle optischen Beeinträchtigungen wie Hinweistafeln werden so weit wie möglich eliminiert bzw. unauffälliger aufgestellt. Die Hauptwege durch den Park bis zum See werden neu errichtet, wobei die Barrierefreiheit ungeachtet der gesetzlichen Vorschriften von besonderer Wichtigkeit ist. Dabei wird der zentrale Weg durch den Park mit einer befestigten Oberfläche ausgestattet und der Abgang bis zum See mit entsprechenden Neigungen und anderen Hilfen versehen. Dafür gibt es viele technische Möglichkeiten – allerdings müssen wir die Gefahr von Überteuerung, eingeschränkter Haltbarkeit oder unkalkulierbaren Folgekosten berücksichtigen. Deshalb wird aus heutiger Sicht eine Lösung in der praxiserprobten Kombination von Kopfsteinpflasterung mit (möglichst hellem) Asphalt das Vernünftigste sein. Die Rasenflächen werden saniert, ebenso die Blumenrabatten und die Parkbänke. Wir müssen und dürfen hier nicht jeder kostenintensiven Idee nachhängen, da in den nächsten Jahren der Rest des Parks – jetzt „Festwiese“ genannt – in einer vergleichbaren Art zu sanieren sein wird und uns damit ein finanzieller Kraftakt beim Blumenpark in weiterer Folge überfordern würde. Geplant ist im nächsten Winter die Verlagerung der Trampolinanlage auf den neuen Standort lt. Masterplan, nördlich des Festwiesengebäudes (teilweise in den Boden versenkt). Bis 2019 soll die Promenade zum See – vom Hauptplatz bis in den See – vollständig umgesetzt sein: ohne „Übermut“, sondern leistbar, mit überschaubaren Erhaltungskosten und als hochwertiger Erlebnisraum für Einheimische und Gäste! Damit werden die Fußwege von der Bucht, über Wirlsdorf und den Angerweg, der Promenade über Penker/Ertl/Meixner bis in den Klauberpark und mit dem Anschluss vom Hauptplatz in Form der Promenade zum See unsere **drei Hauptparkanlagen** am See – **den Klingerpark, den Seepark** (derzeit Blumenpark und Festwiese) und **den Klauberpark** (inkl. Multi-sportanlage und Beachvolleyballanlage) angenehm und hochwertig verbinden und als Gesamtes erlebbar machen.

Versickerungsanlage Rudnigstraße

Mit viel Aufwand und unerwartet hohem Kostenaufwand konnten wir noch rechtzeitig vor dem Winter die Versickerungsanlage Rudnigstraße in Betrieb nehmen. Damit verbringen wir im Winter – nur im Zusammentreffen von Niederschlag oder Schneeschmelze bei gleichzeitig gefrorenem Boden gibt es das Problem – die Oberflächenwässer gefiltert (Aktiv-Kohlefilter) in eine Tiefe von ca. 25 Meter. Fast erwartungsgemäß wurde die Anlage in diesem Winter nicht gebraucht – wir und die Anrainer sind trotzdem erleichtert.

1. Vizebgm. Christian Tribelnig
Referent für Finanzen, Zukunfts- und
Wirtschaftsentwicklung, Wasserwirtschaft,
Bau, Planung & Beleuchtung

Bericht des Referenten für Sport und Vereine, Tourismus und Fischerei

Geschätzte Seebodnerinnen und Seebodner, liebe Jugend,

ich darf wieder einmal an ausgewählten Themen von der vielfältigen Arbeit im Tourismus und Vereinsleben berichten und ins laufende Jahr hineinblicken.

EC Seeboden

In der letzten Jahresvollversammlung des 1. EC Seeboden gab es den Wechsel der Generationen. Ein neuer Vorstand wird ab jetzt die Geschicke des Stocksportes in Seeboden leiten. Ich darf dem „alten“ Vorstand meinen besonderen Dank aussprechen – nicht nur für die intensive Vereinstätigkeit, sondern ganz besonders für die Organisation der Stocksporttage, die alljährlich sportlich und touristisch einen Höhepunkt in Seeboden darstellen.

Generationen im Einklang

Seeboden als besonders musikalische Gemeinde präsentiert sich jedes Jahr aufs Neue. Die vielfältigen öffentlichen Auftritte der Chöre spiegeln das ebenso wider wie z. B. das Berg-See-Chorfestival im September, das zum 3. Mal stattfinden wird und ein „Highlight“ im Herbst geworden ist.

Der Jugendchortag der NMMS Seeboden oder das Projekt „Generationen im Einklang“ vervollständigen die Möglichkeiten des Singens in Seeboden. Damit liefern wir aber auch einen wesentlichen Beitrag für den Bildungscampus Seeboden, in dem unsere Kinderbetreuungsstätten, der Kindergarten, die Volksschulen und die NMMS Seeboden ihren Platz finden.

Im Schuljahr 2016/2017 haben wir das Angebot der gesanglichen Vorbildung in den Volksschulen auch auf die VS Treffling ausdehnen können. Gerne werden die Schulen Seebodens Zeugnis über ihr Können geben. Am Freitag, 19. Mai 2017 ab 19:00 Uhr präsentieren sie sich im Kulturhaus gemeinsam mit dem EC Jugendchor und der Sängerrunde Tangern, die in diesem Jahr den musikalischen Auftritt der Schüler begleiten. Schau'n und hören Sie sich das an.



Zum Jugendchor darf ich noch ein paar Informationen anbringen. Der EC-Chor ist mehr als ein gewöhnlicher Traditionschor! „Gospel kann auch weiß sein“ steht auf ihren Fahnen. Es ist die Freude und der Schwung, mit dem der 40-köpfige Chor über die Bühnen fegt. Der Chor singt ausschließlich christliche Songs in deutscher und englischer Sprache, die rockig und poppig arrangiert werden.

Vor über 20 Jahren entstand der Chor und reist nun schon einige Zeit durch das Land und auch schon über die Grenzen hinaus. 2014 wurde der Chor mit der Auszeichnung „Kärntner Jugendchor des Jahres“ gekrönt. Und er steht unter der Leitung von Manuel Graf, Junglehrer an der NMMS Seeboden, der in unser Konzept der musikalischen Bildung perfekt hineinpasst.

Fischerei

Momentan in aller Munde ist das Thema Fischotter. Was passiert wirklich? Um eine fundierte Zahl der Fischotter in Kärnten zu erhalten, wird derzeit eine flächendeckende Untersuchung durchgeführt. Anhand von DNA-Analysen aus den Fischotterlosungen soll dann der tatsächliche Bestand ermittelt werden. Anschließend folgen Entscheidungen zur Bewirtschaftung, die sehr wohl in der EU-weiten „Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen“ vorgesehen sind.

Der Fischbestand im Millstätter See ist nach wie vor eklatant hoch. So ergeben Untersuchungen, dass die Biomasse in einzelnen Bereichen des Sees um das 3- bis 4-fache über dem Normalzustand liegt.

Im letzten Jahr haben Netz- und Angelfischer ca. 15 Tonnen Biomasse aus dem See geholt, wobei die Angelfischer 10 % dazu beitrugen. Trotzdem wäre der doppelte Ausfang vernünftig, um den Renkenbestand auf ein vernünftiges Maß zu reduzieren und den Konditionsfaktor der Fische zu heben.



Projekt Seeforelle

Alle Seelebensbesitzer am Millstätter See tragen das Projekt der Wiedereinbürgerung der Seeforelle, einst Leitfisch unseres Sees, mit. Damit wird jährlich auch ein entsprechend hoher finanzieller Betrag in Besatzmaßnahmen investiert. Erste Erfolge geben uns Recht – und wir werden den Weg weiter konsequent beschreiten.

Tourismus

Wandern ist ein Thema – Radfahren auch! Das hat auch die Kärnten Werbung erkannt und kommuniziert diese Aktiv-Urlaubs-Angebote. Trotzdem möchte ich etwas differenzierter darauf schauen.

Im Bereich Wandern sind wir in Kärnten mit unzähligen Kilometern von beschilderten und rechtlich gesicherten Wanderwegen gut ausgestattet und brauchen uns vor Tirol oder Salzburg nicht zu verstecken. In Seeboden betreut die Gemeinde ca. 80 km Wanderwege zur vollsten Zufriedenheit unserer Freizeitsuchenden. In Kombination mit dem Ortsplan und der Erlebniswanderkarte erwandern unsere Gäste die Gemeinde in all ihren unterschiedlichen Facetten.



Angebracht finde ich es eher, sich vor einer Übermöblierung der Landschaft in Acht zu nehmen. Wandern muss nicht avantgardistisch sein, es soll etwas Urtypisches und Authentisches bleiben und nicht in eine Kitschwelt abgleiten. In diesem Sinne der Ursprünglichkeit werden wir auch unser Projekt der Tschiernock-Alm weiterentwickeln.

Bericht der Referentin für Bildung und Frauen

Liebe Seebodnerinnen und Seebodner,

im Februar fanden wie immer die Einschreibtermine für unsere Kindergärten und Volksschulen statt. Dabei hat sich gezeigt, dass wir mit unserem Angebot an umfassender Kinderbetreuung genau den Nerv der Zeit treffen: allein im Kindergarten in Seeboden haben wir eine so große Anzahl an Anmeldungen (nicht zuletzt wegen der Öffnungszeiten bis 17:00 Uhr), dass wir ab Herbst eine vierte Gruppe einrichten werden. Das erfordert natürlich sowohl logistische, finanzielle als auch personelle Anstrengungen. Wir bemühen uns durch die Nutzung eines Klassenraumes in der benachbarten Volksschule (mit entsprechenden Adaptierungsarbeiten) eine praktikable Lösung zu installieren.

Immer wichtiger wird auch die Nachmittagsbetreuung für unsere Volksschüler. Sollte die gerade durchgeführte Erhebung einen ausreichenden Bedarf ergeben, werden wir, wenn notwendig auch an allen drei Schulstandorten im Gemeindegebiet, diese Betreuung in Form einer Ganz-

Beim Radfahren hapert es leider noch gewaltig. Der funktionierende und sehr beliebte Drauradweg darf nicht ablenken von großen Mängeln in der Infrastruktur wie Radwegbau, -erhaltung und -beschilderung. Wer Kärnten per Rad mit offenen Augen befährt, wird noch viele „Baustellen“ entdecken können. Die fehlende Verbindung von Seeboden nach Spittal gehört auch dazu. So wird sich derzeit jeder Mitteleinsatz für Radevents ad absurdum führen. Wenn die Infrastruktur fehlt, verpufft Marketing.

Nächtigungszahlen

In den letzten Jahren sind die Nächtigungszahlen in Seeboden wieder in einer tollen Aufwärtsbewegung. So konnten wir 2016 mit 309.000 Nchtigungen an die besten Jahre des letzten Jahrzehntes anknüpfen. Es bewahrheitet sich einfach, dass unsere Form des „Tourismus“ sich durchsetzt. Die Begeisterung der handelnden Personen kombiniert mit vernünftiger ortsplanerischer Entwicklung empfiehlt Seeboden als einen Ort, in dem man sich wohl fühlt und an den man gerne wieder zurückkehrt.

Der jahrzehntealte Wunsch nach einer Verbindung vom Hauptplatz zum See ist Wirklichkeit geworden. Und jetzt wird diese Verbindung eine Form annehmen, die man bisher nicht anzudenken wagte. Vom Bildungscampus über die vernetzten Plätze Kirchenplatz, Hauptplatz und Prof.-Otto-Eder-Platz führt die Promenade ins Seezentrum und gibt von dort auch den Blick zurück auf das Kulturhaus frei. Noch heuer wird der Blumenpark als Endpunkt der Promenade und Ankerpunkt zum See einem „Relaunch“ unterzogen und natürlich barrierefrei ausgestattet.

2. Vizebgm. Ino Bodner
Referent für Sport, Vereine,
Tourismus und Fischerei

tagesschule in getrennter Abfolge anbieten. Über die Modalitäten dieser Betreuungsform, die der Gesetzgeber so vorsieht, haben wir bereits in Elternabenden informiert. Wir sind natürlich bemüht, Ihnen als Eltern ein gewisses Maß an Flexibilität im Rahmen des Gesetzes zu bieten.

Zum Abschluss wie gewohnt mein Buchtip: Am 13. Mai jährt sich zum 300. Mal der Geburtstag von Österreichs einziger Regentin. Aus diesem Anlass erscheinen viele Bücher, eines davon möchte ich Ihnen gern ans Herz legen: „Maria Theresia. Die Macht der Frau.“ von Elisabeth Badinter. Sie beleuchtet das Leben der Regentin aus der feministischen Sicht. Maria Theresia war nicht nur Mutter von 16 Kindern und Ehefrau, sondern auch eine Frau mit politisch-strategischem Denken. Ihr Vater hat ihr durch die Pragmatische Sanktion erst ermöglicht, an die Spitze des Erzherzogtums Österreich zu kommen. Zu ihrer Zeit, im 18. Jahrhundert, war sie Reformerin (Einführung der allgemeinen Schulpflicht!), Strategin und immer auch Mutter. Vielleicht – wenn auch nicht direkt vergleichbar – ein frühes Rollen-Modell für uns Frauen im 21. Jahrhundert? Ich wünsche Ihnen wie immer eine anregende Lektüre!

GVⁿ Mag.^a Christiane de Piero
Referentin für Bildung und Frauen

Bericht des Referenten für Land- und Forstwirtschaft

Sehr geschätzte Gemeindebürger, liebe Jugend!

Es lebe der Hausverstand – solange er alle Normen erfüllt?!

Kennen Sie Asterix, den kleinen gallischen Held, der aufgrund eines Zaubertranks große Kräfte besitzt? Ich mag die Comics und die Zeichentrickfilme sehr. In einem dieser Filme muss Asterix mit seinem Freund Obelix eine Prüfung bestehen, bei der ihnen kein Zaubertrank der Welt etwas hilft: Sie müssen in das Haus, das Verrückte macht und den Passierschein A 38 besorgen – Kenner wissen, wie das ausgeht ...

Wir leben auf einem glücklichen Fleckchen unserer Erde. Die Grundversorgung mit Lebensmitteln ist für alle Staatsbürger gesichert. Seit geraumer Zeit befasst sich die Lebensmittelindustrie aber nur noch mit der sogenannten Qualitätssicherung. Kern der Qualitätssicherung ist die Nachvollziehbarkeit von Produktion über Verarbeitung bis hin zur Entsorgung. Und wie funktioniert Qualitätssicherung? Vornehmlich basiert diese neue Dimension unserer Lebensqualität auf Formularen. Die Anzahl der Formulare ist kaum noch überschaubar.

Ultimative Grundlage für Formulare sind Reglementierungen in Form von Gesetzen, Verordnungen und Normen. Wie sollte man die Existenz unseres überbordenden Verwaltungsapparates denn begründen, wenn nicht auf rechtlichen Grundlagen. Die Spezialisierung aller Wirtschaftsprozesse hat eine Unmenge an Auflagen und Kriterien geschaffen. Teils berechtigt, ab einem gewissen Zeitpunkt wurde aber massiv übertrieben.

Mittlerweile hat fast alles ein Ablaufdatum oder ein ähnlich anmutendes Mindesthaltbarkeitsdatum, wie z. B. Zucker, Salz, Honig, Feuerwehrhelme, Erste-Hilfe-Material und viele Betriebsmittel für Unternehmen. Der Produkthaftung sei Dank sind Betriebsanleitungen so umfangreich, dass sie kaum noch jemand liest. Der Verwendungszweck von Geräten und Maschinen ist genau definiert. „Waschen Sie keinesfalls Ihren Hund in der Waschmaschine!“ Mit solchen Aussagen sichern sich die Hersteller oder Inverkehrbringer von Produkten, wie sie gerne genannt werden, rechtlich gegen Schadenersatzforderungen der Konsumenten ab. Der Hausverstand ist nicht mehr gefragt, Schiedsgerichte umso mehr.

Aktuell gibt es Diskussionen um Heuschnaps, Heukracherln, Zirbelschnaps, Wildkräutersalate und sonstige bodenständige Produkte. Der bäuerliche Produzent kann nicht kategorisch nachweisen, dass in seinen Erzeugnissen keine Allergene enthalten sind. Heuschnupfen? Heulimonade? Aber Hallo – da kann es ja zu wahren Katastrophen kommen! Außerdem ist Heu nicht dezidiert als Lebensmittel im Lebensmittelgesetz verankert. Dieser Argumentation sollten wir als mündige Bürger nicht folgen.

Vor kurzem konnte ich einer Diskussion beiwohnen, bei der das Ablaufdatum von Jahrmillionen altem Salz debattiert wurde. Salz hat kein Ablaufdatum, sondern vielmehr ein Mindesthaltbarkeitsdatum, das sich auf beigemischte Inhaltsstoffe wie z. B. Jod bezieht. In Unkenntnis dieses feinen Unterschiedes wurde darum gestritten, ob Speck im Mai noch verkauft werden darf, wenn das verwendete Salz im April abgelaufen ist. Meiner Meinung nach ist der Zeitpunkt der besten Reife der richtige Zeitpunkt, um Speck zu kaufen und zu verzehren. Was nützt mir das frischeste Salz, wenn das Fleisch als Produktionsgrundlage gentechnisch verändert wurde und geschmacklos ist?

Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser. Kaufen Sie direkt beim nahegelegenen Bauern und entscheiden Sie auf Grund der vorliegenden Qualität und nicht auf Grundlage von Verordnungen, die Millionen Jahre altes Salz in wenigen Monaten, wegen was auch immer, entsorgt sehen möchten.

GV Horst Zwischenberger
Referent für Land- und Forstwirtschaft,
Jagdwesen

Klein ANZEIGEN

Wohnung zu vermieten:

Kellerwohnung, 25 m², Wohnküche, Schlafzimmer, MP 220 Euro inkl. BK. **Telefon: 0676 957 93 70**

Renovierte Wohnung am Süduferweg mit Seeblick, 73 m², inkl. Balkon und Garten, 2 Abstellplätze, Besichtigung jederzeit möglich. MP nach Vereinbarung.

Telefon: 0664 141 94 24

Wohnung, 52 m², große Terrasse, neu renoviert, Wohnküche, 1 SZ, PP und Kellerabteil, Toplage, MP 570 Euro inkl. BK. **Telefon: 0676 957 93 70**

Suche:

Suche ruhiges Zimmer in Privat-Ferienhaus oder Einzelbüro in Bürohaus/Gemeinschaftsbüro mit schnellem Internet für Büroarbeit. Raum Seeboden/Millstatt. Auf Wunsch auch Kontrolle für Ferienhaus.

Telefon: 0650 994 09 49

Ich bin ein 8 Monate alter Gebirgsschweißhund, bin sehr freundlich, verspielt, wissbegierig, gesellig ... ach was sag ich – man mag mich einfach. Ich suche in der Zeit von April bis Oktober jemanden, der mit mir 1 bis 2 mal am Tag spazieren geht. Wenn du Hunde liebst und so wie ich gerne an der frischen Luft bist, dann melde dich bei meinem Frauchen. Ich freu mich auf Dich! **Telefon: 04762 811 68**

Sonstiges:

Verschenke 2 Gänse – männlich (lebend).

Telefon: 0664 121 09 58

Bericht der Referentin für Umwelt und Energie

Werte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss!

Start des Jahresschwerpunktes „Richtig trennen – richtig entsorgen“ der MG Seeboden am M. S. in Kooperation mit dem AWV Spittal/Drau

Wie in der Dezember/Jänner-Ausgabe unserer Gemeindegewisszeitung festgehalten, steigen die Abfall-Sammelmen-gen und damit verbunden die Kosten für unsere Gemein-de drastisch an. Eine Überprüfung im Herbst 2016 hat gezeigt, dass ein gewichtiger Grund dafür im schlechten Müll-Trennverhalten liegt.

In den vergangenen Wochen und Monaten sind immer wieder Fragen und Probleme in Bezug auf die Altpapier-sammlung aufgetaucht. Darum beginnt die **Infoserie** heute mit den Papierverpackungen – mit der **Roten Tonne**.

Die Rote Tonne – Papierverpackungen

In unserem Alltag haben wir ständig mit Papier zu tun, mit Klopapier, Taschentüchern, Druckerpapier, unzähligen Verpackungen, Büromaterialien, Schreibblöcken, Büchern, Kaffeefiltern ...

Wenn wir die Wälder schützen und die biologische Vielfalt bewahren wollen, müssen wir also versuchen, unseren Papierverbrauch zu reduzieren und die wertvolle Res-ource Papier so oft wie möglich wiederzuverwerten.

Papier ist ein wertvoller Rohstoff und sollte spar-sam und zweckmäßig eingesetzt werden.

Was gehört in die Altpapiertonne?

- Zeitungen, Illustrierte
- Kataloge, Prospekte
- Hefte, Briefe, Fensterkuverts
- Schreib- und Büropapier
- Bücher ohne Einband
- Kartonagen, Schachteln – **immer gefaltet!**
- Wellpappe
- Packpapier, Papiertragetaschen
- Papiersäcke restentleert, z. B. Mehl- oder Zuckersackerl



Leider finden sich immer wieder Dinge in der Altpa-piertonne, die weder eine „Papierverpackung“ sind noch ins Altpapier gehören:

- Papiertaschentücher, Küchenrollen, Servietten
- verschmutztes oder fettiges Papier/Karton – **der leere Pizzakarton gehört in den Restmüll!**
- Hygienepapier
- Milchpackerl – Tetra Pak
- verschmutzte Tiefkühlpackungen
- beschichtetes Papier und Kartonverpackungen – **außer mit der Aufschrift „gefaltet zum Altpapier“**
- Wachs- oder Backpapier
- Kohle- und Durchschlagpapier
- Fotos, beschichtete Ansichtskarten
- Etiketten • Tapeten • Zellophan

Und hier einige Tipps zum Papiersparen: Papiersparen ist der beste Wald- und Klimaschutz. Das gilt nicht nur für den eigenen Verbrauch, sondern auch für die Papierflut in den Briefkästen.

- unerwünschtes Werbematerial abbestellen
- Zeitungen oder Zeitschriften können ggf. gemeinsam mit Mitbewohnern abonniert werden
- Bücher können auch ausgeliehen werden
- wo immer es möglich ist, Recyclingpapier verwenden – z. B. Toilettenpapier, Schreibpapier, Kuverts...
- waschbare Küchentücher oder Schwämme der Küchen-rolle vorziehen
- Stoffservietten verwenden
- Stofftaschentücher verwenden – 10 Stofftaschentücher ersetzen 3.000 Papiertaschentücher!
- Brot- und Jausendose statt Butterbrotpapier
- Im Büro können viele Kopien gespart werden, wenn die Infos in „Umlauf“ gegeben oder am „Schwarzen Brett“ ausgehängt werden.
- Beim Drucker die Druckfunktion so einstellen, dass automatisch doppelseitig gedruckt wird.
- Einseitig bedrucktes, nicht mehr benötigtes Papier als Schmierzettel verwenden.

Und wie funktioniert das mit dem Recycling?

Ganz einfach – aus Alt mach Neu!

Zuerst wird die Zeitung gelesen und dann in die Altpapier-tonne geworfen. Der LKW bringt das Altpapier in ein Sam-mellager, wo das Papier nachsortiert wird. Leider befinden sich viele Dinge in der Roten Tonne, die mit Altpapier gar nichts zu tun haben! Nach der Sortierung wird das Papier zu Ballen gepresst und in die Papierfabrik transportiert. Hier wird das Altpapier aufgelöst und zerfasert. Der ent-standene Brei wird chemisch entfärbt. Dann kommt der Brei in die Papiermaschine, wo er gepresst, getrocknet, gebügelt und auf Papierrollen aufgewickelt wird. Daraus wird dann zum Beispiel wieder eine Zeitung gemacht, diese wird verkauft und landet anschließend in der Altpa-piertonne. So dreht sich das Ganze immer im Kreis – im sogenannten Papierkreislauf!

Fotos dazu sind auf der ARA-Homepage hinterlegt: www.ara.at, Presse/Fotos/Papierverpackungen

... und noch ein aktueller Hinweis zur Mülltrennung

Die Versuche einiger Haushalte, über die Restmülltonne Bauschutt und sogar Schlachtabfälle zu entsorgen, wer-den nicht weiter erfolgreich sein. Bauschutt jeglicher Art kann im ASZ/Altstoffsammelzentrum zu den bekannten Konditionen abgegeben werden; für tierische Abfälle steht die TKV der Firma KLEIN zur Verfügung.

In Absprache mit der Gemeinde wird der Entsorger Müll-tonnen mit solchem Inhalt AB SOFORT nicht mehr über-nehmen. Anfallende Kosten für die Sonderbehandlung werden an den jeweiligen Haushalt weiterverrechnet.

Es bleibt die Hoffnung, dass dieser Aufwand nicht notwen-dig wird.

GVⁿ Lorène Stranner
Referentin für Umwelt und Energie

Einladung zur Flurreinigung

am Samstag, dem 8. April 2017 ab 8:30 Uhr – bei jeder Witterung!

Werte Gemeindegänger/-innen, werte teilnehmende Vereine und Dorfgemeinschaften!

Nicht aus Tradition, sondern aus Eigennutz findet auch in diesem Jahr wieder die Flurreinigung statt. Die positiven Rückmeldungen seitens der engagierten Vereinsobleute zur Weiterführung dieser Umweltmaßnahme sind für das Referat Auftrag genug.

Einen Wermutstropfen beklagen jedoch alle Organisatoren quer durch das gesamte Gemeindegebiet, und das ist die immer geringer werdende Beteiligung seitens der Bevölkerung. Massen waren ja nie unterwegs; sich in jeder Ortschaft auf einige Individualisten zu verlassen, stimmt aber auch traurig.

Daher wünsche ich mir und wir uns für diesen 8. April angenehme Außentemperaturen, ein Me(e)hr an motivierten Teilnehmern und von allen 11 Staffeln viele Fotos von einem erfolgreichen gemeinsamen Vormittag, der in der Folge auf unserer Gemeinde-Homepage die Runde macht.

Und dazu gesellt sich auch für uns 27 Gemeinderäte und alle Ersatzgemeinderäte die uralte Erkenntnis: Viele Hände machen der Arbeit ein Ende.

GVⁿ Lorène Stranner
Referentin für Umwelt und Energie

Sammelgebiet	Organisation	Treffpunkt
SEEBODEN OST	GAC	Meixnerhof
SEEBODEN SÜD	Wirldorf „Das Dorf mit Herz“	Mörtbauerhof
SEEBODEN NORD und WEST	Ortsgman Kraut, Ortschaft Reich, SV Seeboden	Krauter Mühlstüberl
TREFFLING	Unser Dorf Treffling	ehem. GH Mühle
TANGERN	Ortschaft Tangern	FF-Haus
PIRK/UNTERHAUS/KOLM/KÖTZING	PUKK	PUKK – Spielplatz
LIESERHOFEN/KARLSDORF/RAUFEN	örtliche Bevölkerung	Volksschule Lieserhofen
LIESERBRÜCKE WEST	Ortsverein Lieserbrücke West	GH Da Anderle
LIESERBRÜCKE OST	Wassergenossenschaft	Parkplatz „Rettet das Kind“
LURNBICHL	Verein „Die Lumbichler“	Nähe Spielplatz
TREFFLINGER MÜHLBACH ab Einmündung Kötzinger Bach bis Mündung Millstätter See	NMMS Seeboden Neigungsgruppe Angewandte Fischökologie OLNMS Ino Bodner	Tropan Villa Parkplatz 8:00 Uhr

Klein ANZEIGEN

Suche:

Suche dringend einfaches, kleines Haus oder Wohnung im EG mit Garten (habe Cocker-Spaniel), zu mieten. **Telefon: 0676 607 15 71**

Zu verkaufen:

Wunderschöner Baugrund in sonniger Alleinlage in Lieserhofen zu verkaufen. Nähere Auskünfte unter **Telefon 0676 847 80 55 00**

Motorroller, Marke Malerguti Centro SL, 125 ccm, schwarz, 6.000 km, Bj. 2011, um 1.950 Euro zu verkaufen. **Telefon: 0664 424 66 28**

Suche Arbeit:

Suche Arbeit im Gartenbereich (Hecken schneiden, Rasen mähen, jäten), als Maler oder im Bereich Trockenbau-Vollwärmeschutz. **Telefon: 0676 304 57 14**

Suche Personal:

Reinigungskraft für Endreinigung von Ferienwohnungen und für Haushalt gesucht. Meist am Wochenende, jedoch auch wochentags. **Telefon: 0699 106 05 763**

Suche Kinderbetreuung im Juli und August für 3 Mädchen. Mo – Fr ca. 4 Std. / Tag. Lohn nach Vereinbarung. Bei Interesse **Telefon: 0699 150 87 115**

Seehotel Steiner sucht für die Sommersaison: Thekenkraft, Küchenhilfe (Salater/-in – auch halbtags), Kellner/-in mit Inkasso, Kinderanimateur/-in, Barkeeper/-in. **Telefon: 0664 181 80 79**

Wir suchen für die Sommersaison 2017: Zimmermädchen, Kellner/-in und Küchenhilfe (m/w). Nähere Informationen bei Gästehaus Bärwald – Familie Velten, Seeallee 16. **Telefon: 04762 813 13**

Strandbad Restaurant Seewirt – Haifischbar sucht für Sommersaison: Kellner/-in mit Inkasso, Praktikanten fürs Service (ab 18 J.). Bezahlung lt. KV mit Bereitschaft zur Überzahlung. **Telefon: 0664 413 00 86**

Aktuelle Bauvorhaben

Bauwerber/-in	Bauvorhaben	Bauplatz – Grundstück
Siller Real Estate GmbH – BVH Wohnpark Seeboden GF Manfred Siller	Neubau „Wohnpark Seeboden“ (4 Wohnhäuser mit 14 Wohnungen und Tiefgarage)	Auf der Raun Grundstücke 346/4, 346/8, KG Seeboden
Joachim Russ Bettina Russ	Umbau Wohnhaus (Änderungen Türen und Fenster, Wanddurchbruch)	Birkenweg 2 Grundstück 906/3, KG Seeboden
Vermietung und Verpachtung Hans Unterlerchner	Umbau einer Wohneinheit	Hauptstraße 13 Grundstücke 119/3, 139, KG Seeboden
Dr. Albrecht Rothacher und Christine Franke-Rothacher	Errichtung Dachgaube	Schloßau 34 Grundstück 13/9, KG Treffling
DI (FH) Christian Pichler Katja Pichler	Erhöhung der bestehenden Steinschichtung zur Begradigung der Gartenfläche	Kolm 19 Grundstück 263/5, KG Lieseregg
Brigitte Neumann	Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neuerrichtung Wohnhaus	Unterhaus 12 Grundstück 442/3, KG Lieseregg
Marcus Reiter	Errichtung Nebengebäude und Einfriedungssockel	Am Pfarrfeld Grundstück 52/17, KG Lieseregg
Dr. Edda Winkler	Errichtung Toranlage	Seepromenade 38 Grundstück 775, KG Seeboden
Christian Leitner Magdalena Leitner	Errichtung Luftwärmepumpe	Lärchenweg 8 Grundstück 707/5, KG Seeboden
Rudolf Jank Iris Schuster	Neubau Wohnhaus mit Nebengebäude und Luftwärmepumpe	Lilienweg Grundstück 404/8, KG Seeboden
Günther Klösch	Neubau Mitteleingang Bonsaimuseum und Bodenplatte	Schloßau (Bonsai-Areal) Grundstücke 1/2, 5/2, .2, 1/1, KG Treffling
Günther Klösch	Neubau Eingangspavillon zum Bonsaimuseum	Schloßau (Bonsai-Areal) Grundstück 6, KG Treffling
Günther Klösch	Errichtung einer Fußwegbrücke	Schloßau (Bonsai-Areal) Grundstücke 7/1, 7/3, 6, KG Treffling
Marktgemeinde Seeboden	Abbruch der Bestandsgebäude	Hauptstraße 92 Grundstück 751/3, KG Seeboden
Gemeinnützige Siedlungs- genossenschaft „Vorstädtische Kleinsiedlung“ in Klagenfurt Genossenschaft m.b.H.	Abbruch von zwei bestehenden Wohnhäusern mit Doppelgarage und Errichtung Wohnanlage mit 20 Wohneinheiten und Tiefgarage	Solarweg 8 und 10 Grundstück 830/1, KG Seeboden
Patrick Bacher	Zubau Garage und Lagerraum	Sonnleitenweg 6 Grundstück 420/6, KG Seeboden
Vitus Thomas Scheidl Daniela Scheidl	Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage und Einfriedung	Dobrastraße Grundstück 416/1, KG Seeboden
Mujdin Abduramani Jasmine Abduramani	Verwendungszweckänderung (Änderung Wohnung in Physiotherapie- Osteopathiepraxis)	Hauptstraße 52 Grundstück .22/3, KG Seeboden
Thomas Ebner Robin Ebner	Sanierung und Umbau des bestehenden Wohn- und Geschäftshauses	Hauptstraße 47 Grundstück 216/4, KG Seeboden
Georg Pirker Liselotte Pirker	Umbau Wohnhaus	Wirldorfer Straße 4 Grundstück 147/2, KG Seeboden
Marko Eder	Umbau Nebentrakt, Errichtung Doppelgarage	Gartenstraße 19 Grundstück 1242/62, KG Lieserhofen
Marco Waiguny	Zubau Wohnhaus	Lieserhofer Straße 88 Grundstück .10/1, KG Lieserhofen

Impressum:

„Aktuelles Seeboden“ ist eine periodisch erscheinende Zeitschrift der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Wolfgang Klinar, Hauptplatz 1, 9871 Seeboden am M. S. Tel. 04762 812 55. – Druck: Petz Druck, 9800 Spittal/Drau 408_17.

Entleerungen Restmüll, Biomüll, Papier, Gelber Sack

RESTMÜLL

Seeboden Tour I:

Do	06.04.2017	14-tägig
Do	20.04.2017	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	04.05.2017	14-tägig
Do	18.05.2017	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	01.06.2017	wöchentlich, 14-tägig

Seeboden Tour II:

Fr	07.04.2017	14-tägig
Fr	21.04.2017	14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	05.05.2017	14-tägig
Fr	19.05.2017	14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	02.06.2017	wöchentlich, 14-tägig

Lieserhofen:

Mo	03.04.2017	14-tägig
Do	13.04.2017	14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	28.04.2017	14-tägig
Mo	15.05.2017	14-tägig, 4-wöchentl.
Mo	29.05.2017	14-tägig

Ortschaften:

Do	30.03.2017	14-tägig
Mi	12.04.2017	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	27.04.2017	14-tägig
Do	11.05.2017	14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	26.05.2017	14-tägig

Wichtige Information aus dem ASZ/ Altstoffsammelzentrum der ASA

An alle Gemeindebürger/-innen!

Die wiederholte unsachgemäße Ablagerung von Abfällen hat im Februar d. J. einen Altpapiercontainer im Zufahrtsbereich zur ASA/ASZ in Brand gesetzt. Diese Container werden nicht mehr aufgestellt. Kartonen und Altpapier können weiter über die ROTE TONNE entsorgt werden sowie an den Mittwoch- und Freitag-Nachmittagen kostenfrei vor Ort im ASZ.

Bitte um Beachtung!

BIOMÜLL

Seeboden sowie in allen Ortschaften

Do	30.03.2017	Do	18.05.2017
Do	13.04.2017	Mi	24.05.2017
Do	27.04.2017	Do	01.06.2017
Do	11.05.2017		

PAPIER

Bereich Ia: Treffling, Muskanitzen, Liedweg, Schloßau, Unterhaus, Kötzing, Kolm, Pirk, Trasischk, Lieserbrücke WEST (Waldhofweg, Gartenstraße, Birkenstraße, Grudweg südlich der Autobahn, Katschbergstraße südlich der Autobahn)

Do, 30.03.2017 Do, 27.04.2017 **Fr, 26.05.2017**

Bereich Ib: Lieserhofen, Karlsdorf, Lurnbichl, Raufen, Litzldorf, Lieseregg, Seebach, Kras, Lieserbrücke OST, Lieserbrücke WEST (außer Waldhofweg, Gartenstraße, Birkenstraße, Grudweg südlich der Autobahn, Katschbergstraße südlich der Autobahn)

Do, 30.03.2017 Do, 27.04.2017 **Fr, 26.05.2017**

Bereich IIa: Tangern, Seeboden östlich der Trefflinger Straße und nördlich der Hauptstraße bis zum Kreisverkehr. Trefflinger Straße bis Einfahrt Unterhaus

Do, 13.04.2017 Do, 11.05.2017

Bereich IIb: Seeboden westlich der Trefflinger Straße, Hauptstraße und Bereich südlich der Hauptstraße

Do, 13.04.2017 Do, 11.05.2017

St. Wolfgang

Mi, 04.05.2017

GELBER SACK

Bereich I: Karlsdorf, Kolm, Kötzing, Kras, Liedweg, Lieserbrücke Ost/West, Lieseregg, Lieserhofen, Lurnbichl, Muskanitzen, Pirk, Seebach, Schloßau, Trasischk, Treffling und Unterhaus

Fr, 12.05.2017

Bereich II: Seeboden und Tangern

Fr, 21.04.2017 Fr, 02.06.2017

Wichtiger Hinweis zur Altpapierabfuhr!

Werte Seebodner und Seebodnerinnen!

Ab sofort wird von der Firma Seppel nur mehr Altpapier in den Altpapiertonnen entsorgt. Altpapier, welches in Kartons oder in anderen Behältnissen zur Abholung bereitgestellt wird, wird nicht mehr mitgenommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Geburten



Manuel Mehmed Glanzer

geboren am 19. Jänner 2017
Römerstraße 12, 9851 Lieserbrücke

Clemens Zeiringer

geboren am 20. Jänner 2017
Tangern 54, 9871 Seeboden am Millstätter See

Aurelia Schweiger

geboren am 26. Jänner 2017
Treffling 129, 9871 Seeboden am Millstätter See

Rosa Winkler

geboren am 7. Februar 2017
Seegarten 2, 9871 Seeboden am Millstätter See

Liv Grace Treffner

geboren am 7. Februar 2017
Im Reich 19, 9871 Seeboden am Millstätter See

Amelie Payr

geboren am 11. Februar 2017
Haselweg 14, 9851 Lieserbrücke

Lina Marie Wolligger

geboren am 15. Februar 2017
Sonnleitenweg 6, 9871 Seeboden am Millstätter See

Cara Kate Pleschberger

geboren am 16. Februar 2017
Trefflinger Straße 47, 9871 Seeboden am M. S.

Raphael Moser

geboren am 25. Februar 2017
Lieserhofer Straße 25, 9851 Lieserbrücke

Luyis Maria Lackner

geboren am 2. März 2017
Seegarten 5, 9871 Seeboden am Millstätter See

Hochzeiten



Monika Renate Wieser und Michael Steindl,

Seeboden am Millstätter See und
Millstatt am See
am 4. Februar 2017

Sterbefälle



Annemarie Hauke

Seeboden am Millstätter See, Tangern 21
verstorben am 3. Februar 2017, 87 Jahre alt

Irene Bacher

Seeboden am Millstätter See, Auf der Erthöhe 2
verstorben am 7. Februar 2017, 96 Jahre alt

Maria Plemenig

Seeboden am Millstätter See, Am Korbfeld 11
verstorben am 8. März 2017, 96 Jahre alt

Gerhard Löw

Lieserbrücke, Danhoferweg 20
verstorben am 8. März 2017, 54 Jahre alt

Johann Adenberger

Seeboden am Millstätter See, Tangerner Straße 35
verstorben am 13. März 2017, 93 Jahre alt

Veronika Lackner

Seeboden am Millstätter See, Zechnerweg 6
verstorben am 13. März 2017, 90 Jahre alt

Melanie Gudrun Lora

Seeboden am Millstätter See, Schloßau 12
verstorben am 16. März 2017, 34 Jahre alt

An alle Gemeindebürger/-innen Bitte die Straßenkanäle von Verunreinigungen freihalten

Unbedachterweise werfen oder schütten viele von uns verschiedene Abfallprodukte in die auf Plätzen, Höfen und Straßen vorhandenen Einlaufschächte. Da in unseren Ortschaften ausnahmslos alle Oberflächenentwässerungen – also alle Straßenkanäle – letztlich in einen Vorfluter (Bach, Fluss oder See) bzw. in eine Sickeranlage (Grundwasser) münden, dürfen solche Wässer in unserem ureigensten Interesse nicht mit Müll, Abfällen, Putz- und Waschwässern oder sonstigen Verschmutzungen kontaminiert werden.

Wir ersuchen daher alle Mitbürger/-innen, keinerlei Abfälle, keinen Biomüll, keine Waschwässer und auch keine Zigarettenfilter in die Kanalschächte zu werfen, sondern all diese Dinge ordnungsgemäß zu entsorgen.

Nur so halten wir unser Wasser rein, das unser aller Lebensgrundlage bildet.

Bauamt, Wasserwerk und Umweltsprecher der Marktgemeinde Seeboden am M.S.

Der Begriff „Tourismus“ passt nicht mehr in die Lebenswelt des 21. Jahrhunderts

Mit dieser Schlagzeile wartete ein Artikel im Hotel Fachmagazin „Cost & Logis“ auf.

Im ersten Augenblick ist es eine sehr reißerische Aussage, die mich fast erzittern ließ. Bei weiterer Betrachtung der im Artikel angeführten Argumente wurde mir aber klar, dass wir auch in Seeboden bereits diese Zeichen erkannt haben. Unser Denken und Handeln im Tourismus- und Bürgerservicebüro ist nicht mehr nur auf den Touristen ausgerichtet, sondern richtet sich an Menschen, die reisen und deren Bedürfnisse wir möglichst rasch erkennen wollen, um entsprechend zu handeln.

Wir sind gerade gemeinsam mit der Gemeinde damit beschäftigt unseren neuen Internetauftritt zu gestalten. Dabei sind wir auf der Suche nach einem optimalen Wort, das sowohl für den Tourismus als auch für das Freizeitverhalten unserer Bürger passend ist.

Bei dieser Suche stoßen wir immer wieder auf den Begriff „Lebensraum“. Südtirol beschäftigt sich seit einigen Jahren mit diesem Thema und nennt als Zielgruppe Menschen die an Nachhaltigkeit, Authentizität, Natur und Originalität ein lebhaftes Interesse haben – Menschen also, die wir in allen Bevölkerungsschichten finden. Somit muss auch unser Angebot für alle diese „Schichten“ Gültigkeit haben.

Fragt man Menschen nach den Eindrücken einer Reise, bekommt man oft zu hören: „Für einige Tage, vielleicht Wochen war es sehr schön, aber leben möchte ich dort nicht.“

Südtirol möchte hier ganz andere Gefühle auslösen, Gefühle, die durchaus für uns am Millstätter See gültig sein können. So erlaube ich mir die Ziele von Südtirol auf unsere Region und unseren Ort umzulegen.

Wer eine konkrete Seeboden-Erfahrung gemacht hat, muss sich sagen können: „Hier könnte ich mir vorstellen, nicht nur Urlaub zu machen, sondern auch zu leben“. Beim Verlassen unserer Region bucht dieser Gast den Millstätter See in Gedanken wieder. Wer also unseren Ort und den See in seine Vorstellung aufnimmt, ohne noch eine konkrete Erfahrung vor Ort gemacht zu haben, soll sich unseren Ort als kleines Paradies vorstellen, einem Garten Eden gleich. Allein diese Gedanken drehen sich rein um Lebensräume – und nicht nur um reine Erlebnis-Angebote.

Merken Sie die Parallelen zu unserem Projekt „Garten:Kunst am See“? Wir arbeiten ebenfalls seit Jahren – vielleicht sogar unbewusst – daran. In der gelebten Praxis zeigten uns die vergangenen Wochen, dass wir gesteckte Ziele immer wieder erreichen und somit unserer Linie treu bleiben.

Besonders erfreulich ist, dass wir der im Besitz des Tourismusvereines Seeboden befindlichen „Lassnigmühle“ nunmehr dank eines EU-geförderten Projektes ein neues Dach „verpassen“ durften. Mein Dank gilt hier insbesondere Josef Obwegger und Peter Weißensteiner, die die Vorbereitungsarbeiten für die Eindeckung durch die Firma Gösseringer uneigennützig vorgenommen haben. Vielen Dank auch an Franz Koch der uns seinen Traktor mit Hänger kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Die Mühle wird bereits in diesem Sommer in unser Wochenprogramm aufgenommen und einen wichtigen Teil eines neuen Kinderprogramms darstellen.



Sich den Herausforderungen der digitalen Welt als Privatzimmervermieter zu stellen, war die Aufgabe eines sehr kurzweiligen und informativen Seminars mit Stephan Waltl. Unser Dank gilt hier insbesondere Familie Moser-Winkler mit Franziska und Gerhard an der Spitze. Sie haben sämtliche Kosten für den Referenten übernommen und somit gezeigt, dass das Zusammenspiel von der Hotellerie bis hin zu ganz kleinen Vermietern funktioniert. Danke!



Sie sehen, dass konkrete Ziele unsere gemeinsame Arbeit begleiten. So verwundert es auch nicht, dass wir in Seeboden von November bis Ende Feber ein Nächtigungsplus von 8,12 Prozent aufweisen und uns auch hier vom Kärnten-Schnitt sicher abheben werden.

In diesem Sinne arbeiten wir gemeinsam und mit Freude an unseren Zielen weiter, **denn Freude an der Arbeit lässt das Werk trefflich geraten. (Aristoteles)**

Hellmuth Koch
Leiter Tourismus- und Bürgerbüro



Hinweise zur Hundehaltung

Sehr geehrte Hundehalter!

Wir dürfen an dieser Stelle wieder über die wichtigsten Vorschriften zur Hundehaltung informieren, um diese in Erinnerung zu rufen und ein sicheres und konfliktfreies Miteinander zu gewährleisten:

Leinen-/Maulkorbpflicht: Auf Grund des Kärntner Landessicherheitsgesetzes gilt an öffentlichen Orten wie zum Beispiel Straßen, Plätzen, öffentlichen Parkanlagen, aber auch in Gaststätten und Geschäftslokalen eine Leinenpflicht oder alternativ ein Maulkorbzwang! Hunde sind so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. Im Übrigen sind Leine oder Maulkorb immer mitzuführen und im Falle eines unerwarteten Auftretens von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln sofort zu verwenden.

Zum Schutz des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden darüber hinaus in der Zeit von 15.10.2016 bis 31.07.2017 alle Hundehalter verpflichtet, auch außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren. Von

der Leinenpflicht ausgenommen sind nur Blinden-, Polizei-, Rettungs-, Lawinen-, Such- und Jagdgebrauchshunden, wenn sie als solche erkennbar gekennzeichnet sind und für die ihnen zukommenden Aufgaben verwendet werden.



Hundekotentsorgung: Gemäß der Straßenverkehrsordnung stellt die Verunreinigung von Verkehrsflächen durch Hundekot einen Straftatbestand dar. Auch führt die Verschmutzung von landwirtschaftlichen Flächen durch Hundekot zu gesundheitlichen Problemen für unsere Nutztiere. Die Marktgemeinde stellt umfassend Hundekotbeutel und Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung – bitte benutzen Sie diese, um Konflikte und Ärgernisse zu vermeiden.

Hundeverbotszonen: Bitte beachten Sie auch, dass für die Kinderspielplätze im Gemeindegebiet Hundeverbotszonen verordnet und ausgeschildert sind.

Vielen Dank für die Befolgung dieser Regeln!

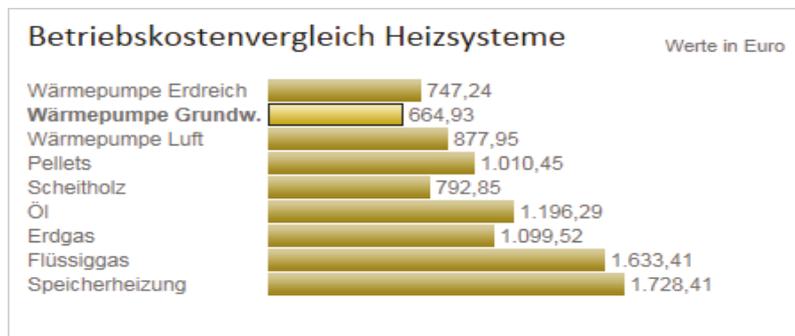
kelag

Energieberatung in der Gemeinde

Schwankende Energiepreise bringen immer mehr Menschen dazu, über ihre Energiekosten nachzudenken. Für alle Interessierten steht die Kelag-Energieberatung für Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung:

Wann: Mittwoch, 10.05.2017 von 13:00 bis 16:00 Uhr

wo: Marktgemeindeamt Seeboden, 2. Stock - Sitzungssaal



Sanierter Altbau: 150 m²; Heizleistung 8,25 kW; gut gedämmt; Radiatorenheizung.
(Stand 20.07.2016), Preisbildung AK Kärnten und Kelag-Heizkostenrechner auf www.kelag.at.

Ein Vergleich macht Sie sicher!

**Sanierer aufgepasst:
Förderung nicht verpassen!**

Wir beraten Sie gerne zu den aktuellen Förderungen:

- Landesförderung
- Bundesförderung
- Kelag-Direktförderung für Wärmepumpen
- Photovoltaik

generation klimaschutz



kelag

Wir verändern die Zukunft. Jetzt.



Amtliche Mitteilung

Sicherheits-, Umwelt- und Gesundheitstage

März bis Mai 2017

Dienstag, 28. 03. 2017, 19.00 Uhr

Safer Internet – Wie gehen wir mit den neuen Medien um?

Vortragender: *GrInsp Hermann Tamegger* –
IT Ermittler – BPK Spittal/Drau

Mittwoch, 05. 04. 2017, 19.00 Uhr

Jugendschutz und Jugendgewalt –

*Wir brauchen unsere Jugendlichen nicht zu erziehen –
sie machen uns ohnehin alles nach.*

Vortragender: *GrInsp Herbert Haas* –
Bezirkssicherheitskoordinator – BPK Spittal/Drau

Dienstag, 11. 04. 2017, 19.00 Uhr

Landraub - Filmvorführung und anschließende Diskussion,
u.a. mit Mag. Christian Salmhofer vom Klimabündnis

Landraub ist eine aufrüttelnde Dokumentation über den Zusammenhang zwischen westlichem Lebensstil und dem Preis, den Menschen in anderen Teilen der Erde dafür zahlen müssen. (*National Geographic*)

Donnerstag, 20. 04. 2017, 19.00 Uhr

Bodenständig, g'sund und gschmackig!

Podiumsdiskussion und Kurzfilm zum Thema „Gesunde Ernährung“

Vortragende:

Wolfgang Tölderer u. Mag. Christian Salmhofer

– Grundsätzliche Darstellung
der globalen und regionalen Situation

Lydia Graftschafter – Ernährungstrainerin

Elisabeth Obweger – Erfahrungsbericht
einer regionalen Produzentin

Michael Kerschbaumer – Vorstellung der regionalen
Käseproduktion in Radenthein - Kaslab'n

Wolfgang Tölderer – Möglichkeiten über Anbau
gesunder Produkte in Gemeinschaftsgärten
und auf öffentlichen Plätzen

LAND KÄRNTEN

gesunde
gemeinde



Mittwoch, 26. 04. 2017, 19.00 Uhr

Konsumentenschutz allgemein –

*Gesetze, Verträge, Reisen, Umtausch und Storno . . .
Vertragsabschlüsse im Fernabsatz*

Vortragender:

Mag. Mario Drussnitzer –

Arbeiterkammer Kärnten Konsumentenschutz



landesprogramm
für energieeffiziente gemeinden

Mittwoch, 03. 05. 2017, 19.00 Uhr

Den Energiesündern auf der Spur

Vortragender:

DI (FH) Hannes Obereder – e5 Projektmanagement

Stromsparen – die besten Kauf- und Spartipps

Effizient heizen und gut dämmen

Photovoltaik

Übersicht über die Förderstruktur



Mittwoch, 10. 05. 2017, 19.00 Uhr

Gemeinsam für eine saubere Umwelt

Vortragende:

Bettina Leiner – Abfallberaterin des AWV Spittal/Drau

Die Welt des Abfallwirtschaftsverbandes Spittal/Drau

Abfallvermeidung ist das Ziel

Abfalltrennung leicht gemacht

Recycling-Kreisläufe

Bioabfall hat immer Saison

Alle Veranstaltungen finden im Kulturhaus,
Kleiner Saal, jeweils um 19.00 Uhr, statt.

Verlosung!

**Unter den Besuchern,
die an allen sieben Veranstaltungen teilnehmen, wird ein großer
Geschenkkorb mit regionalen
Produkten verlost!**

Millstätter See Ski Open

Die 1. Millstätter See Ski Open waren ein voller Erfolg. Mehr als 70 Läufer/-innen aus der Region durften am Sportberg Goldeck begrüßt werden. Gemeinsam mit dem SGS Skiteam konnten den Familien, Kindern und allen Läufer/-innen perfekte Bedingungen und ein spannendes wie unterhaltsames Rennen geboten werden.

Die Siegerehrung wurde von Bürgermeister Wolfgang Klinar (Seeboden), Gemeindevorstand Norbert Santner (Millstatt), Michael Steinacher und Wolfgang Steinacher durchgeführt. Im Mittelpunkt standen natürlich die jüngsten Rennläufer/-innen, die stolz ihre Pokale präsentierten. Der große Wanderpokal für die Mannschaftswertung ging an das Team LuDoMiSi (Berger Simon, Winkler Michael, Zraunig Lukas, Egger Lukas). Den Tagessieg holten sich Tripp-Wandaller Reingard bei den Damen und



Michael Steinacher bei den Herren. Für die Mittelwertung der Mannschaften konnten tolle Sachpreise der ortsansässigen Wirtschaft überreicht werden.

Durch die Unterstützung der Marktgemeinden Seeboden und Millstatt wurde dieses tolle Event ermöglicht. Als weitere Sponsoren fungierten unser Sportberg Goldeck, die Bürgermeister Wolfgang Klinar und Johann Schuster sowie das Sportpreisstudio Steinacher.

Wir gratulieren allen Läufer/-innen zu den großartigen Leistungen und freuen uns auf die Millstätter See Ski Open im kommenden Jahr.

Norbert Santner



Bürgerinitiative „L(i)ebenswert Seeboden“ Aktuell

Die Bürgerinitiative „L(I)EBENSWERT SEEBODEN“ darf Sie – wie in der letzten Gemeindezeitung angekündigt – zu einem Abend mit Mag. Christian Salmhofer vom Klimabündnis einladen. Er zeigt den Film „Landraub“ mit anschließender Diskussion. Der bekannte österreichische Journalist Kurt Langbein erzählt in großen Bildern von den Folgen des weltweiten Hungers nach Land.

Dafür hat uns die Gemeinde Seeboden als Veranstalter der Gesundheitswoche dankenswerterweise Dienstag, den 11. April 2017, 19:00 Uhr, Kleiner Kultursaal, als Termin ermöglicht.

Im Anschluss an die Filmvorführung haben wir die Gelegenheit, Sie kurz über die neuesten Entwicklungen bei „L(I)EBENSWERT SEEBODEN“ zu informieren. Die ca. 1.600 Petitionsunterzeichner und unsere bisherigen Unterstützer werden persönlich angeschrieben.

Kommen Sie! Wir freuen uns auf Sie!

Bürgerinitiative L(i)ebenswert Seeboden

bewohner.seebodens@gmx.at
Bewohner Seebodens

Unser Crowdfunding – Projekt können Sie bis 19. April unterstützen!

(Wir wollen versuchen, mit einem Gutachten die Auswirkungen dieses Rastplatzes auf die Gesundheit der Bevölkerung aufzuzeigen)

L(i)ebenswertes Seeboden

<https://wemakeit.com/projects/l-i-ebenswertes-seeboden>

Darum geht es:



Der geplante LKW-Rastplatz mit 60 Stellplätzen

Seeboden am LKW-Transit-Rastplatz oder Seeboden am Millstättersee???

Einfach den Link <https://wemakeit.com/projects/l-i-ebenswertes-seeboden> anklicken.

Dort gibt es die weiteren Informationen!

Mit Ihrer Unterstützung kämpfen wir weiter! Vielen Dank!

Herzliches Dankeschön für die Einladung zur Schisportwoche in Bad Kleinkirchheim



Dank der großzügigen Spenden der Bad Kleinkirchheimer Bergbahnen, des Schiverleihs Sport Christian sowie der Familien Schneeweiß und Miggitsch war es den Kindern des IntegrationsZentrums RETTET DAS KIND – Seebach bereits zum zweiten Mal möglich, in der Woche vom 13. bis 16. Feber 2017 eine unvergessliche Woche im Schigebiet Bad Kleinkirchheim/St. Oswald zu verbringen.

Wintersonne, Pistengaudi und geschmeidiger Schnee stehen für das Schigebiet Bad Kleinkirchheim/St. Oswald.



Hinten v.l.n.r.: Markus, Sebastian, Stephanie, Martin und Klaus
Vorne v.l.n.r.: Maxi, Gabi, Sandro (am Boden liegend), Christian und Dominik

Dank der gesponserten Schikarten der Bad Kleinkirchheimer Bergbahnen und dem Verleih von Sportausrüstung durch den Schiverleih Sport Christian hatten unsere Kinder die Möglichkeit, dem österreichischen Volkssport Nummer 1 zu frönen. Bei strahlendem Sonnenschein ging es für unsere Kinder und Begleiter/-innen kurvenreich die Pisten hinunter. Beim Einkehrschwung wurden wir kulinarisch von Familie Christian Schneeweiß im Hotel „Berg-hof“ und im „Nock IN“, sowie dem „Oswald Platzl“ der Familie Miggitsch und dem Restaurant „Adriana“ verwöhnt und gestärkt.

Die diesjährigen Tage im Schigebiet Bad Kleinkirchheim/St. Oswald waren für unsere Kinder eine große Freude und eine sportliche Abwechslung.

Im Namen von Markus, Sebastian, Stephanie, Martin, Klaus, Maxi, Gabi, Sandro, Christian und Dominik bedanken wir uns für diese gelungene Schiwoche im Skigebiet Bad Kleinkirchheim/St. Oswald!

Für die Kollegiale Führung der IntegrationsZentrum gemeinnützigen Betriebs GmbH Mag.^a Petra Gabriele Köfer, Pädagogisch-organisatorische Leiterin

FSME-Impfaktion 2017

Vom Gesundheitsamt der BH Spittal/Drau wird

am Montag, 3. April 2017, ab 15:00 Uhr im Tourismusbüro – Bürgerservice,

Hauptplatz 1, eine FSME-Impfung angeboten.

Kosten für Impfstoff und Impfung

Für Versicherte der Kärntner

Gebietskrankenkasse:

Erwachsene	23,30 Euro
Kinder bis 16 Jahre	19,30 Euro

Für Versicherte von anderen

Versicherungsanstalten:

Erwachsene	27,00 Euro
Kinder bis 16 Jahre	23,00 Euro

Diese Personen bekommen von ihrer Sozialversicherungsanstalt auf Antrag (wird bei der Impfung ausgestellt) 3,70 Euro rückerstattet.

Die **Einverständniserklärungen** zur Impfung liegen im Tourismusbüro – Bürgerservice – auf.

Einladung zum Pflegestammtisch



für pflegende/betreuende Angehörige und Interessierte

Der Stammtisch für pflegende und/oder betreuende Angehörige ist ein Angebot im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde“ und bietet die Möglichkeit, gemeinsam die Herausforderungen der Pflege und Betreuung zu Hause zu thematisieren, Erfahrungen auszutauschen und fachliche Beratung in Anspruch zu nehmen.

Themenschwerpunkte:

Donnerstag, 27. April 2017 um 19:00 Uhr:

Marktgemeindeamt Seeboden am M. S.

Thema: Erfahrungsaustausch für pflegende/betreuende Angehörige und Interessierte

Donnerstag, 18. Mai 2017 um 19:00 Uhr:

Marktgemeindeamt Seeboden am M. S.

Thema: Der Einsatz von Lasertherapie in der Pflege
Referentin: Pflegestammtischleiterin

Die Teilnahme ist jeweils kostenlos!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
MMag.^a Sandra Bindhammer BScN M.Ed.



Thomas Schäfauer
Sozialreferent

Wolfgang Klinar
Bürgermeister



WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

**DI BIS SO
11:30 Uhr**



Rindfleisch-Wochen (bis 17.4.)
Gasthof Postwirt

Rund um das Hochlandrind „Kärntner Zottl“ aus der Zucht der Familie Kofler! Tischreservierung erbeten! Tel. 04762 811 37
Öffnungszeiten: Di bis So, warme Küche ab 11:30 Uhr, Sonntag abends geschlossen und Montag Ruhetag! Außer Feiertag!

**MO BIS FR
8:00 Uhr**



Ausstellung „into the light“ (31.3. bis 12.5.)
Impuls Center

Eva Asaad, Foto und Objektkünstlerin zeigt Fotoarbeiten zum Thema Licht, die poetisch über die Farben als emotionaler Baustein und das Wesen Licht als Stimmungsträger reflektieren.
Mo bis Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr.

**MO BIS FR
8:00 Uhr**



Ausstellung „Ohne Schatten“ (ab 20.5.)
Impuls Center

Ausstellung „OHNE SCHATTEN“ von Marine Zazyan & Rudi Benetik. Dauer der Ausstellung: 20.05.2017 bis 30.06.2017.
Mo bis Fr 8:00 bis 18:00 Uhr.

**JEDEN FREITAG
10:00 Uhr**



**SEEBODNER
Landmarkt**

Landmarkt (bis 28.4., ab 5.5. 17:00 Uhr)
am Hauptplatz in Seeboden am Millstätter See

Verkauf von regionalen landwirtschaftlichen Produkten.

**JEDEN SONNTAG
8:00 Uhr**



Tour des Alpenvereins Seeboden-Lieserhofen

Tourenprogramm auch im Internet:
www.alpenverein-seeboden.at



Achtung!

Bei sämtlichen Touren (Schneeschuhwanderung, Schitour) ist die Teilnahme nur mit Standardausrüstung (VS-Gerät, L-Schaufel und Sonde) möglich!

VERANSTALTUNGEN

Do, 30. März, 19:00 Uhr

Vernissage „into the light“
Impuls Center

Eva Asaad, Foto und Objektkünstlerin, zeigt Fotoarbeiten zum Thema Licht, die poetisch über die Farben als emotionaler Baustein und das Wesen Licht als Stimmungsträger reflektieren.
Dauer der Ausstellung: 31.3.2017 bis 12.5.2017. Mo bis Fr 8:00 bis 18:00 Uhr.

Fr, 31. März, 20:00 Uhr

Das Beste aus Köln 2017 wieder in Seeboden
Hotel Klein

Heuer präsentieren sich die Kölner Karnevalisten wieder in Seeboden am Millstätter See und nutzen das tolle Ambiente im Hotel Klein für einen Kölner Abend.

Sa, 1. April, 9:00 Uhr

Familienflohmarkt
Birgits Stöberkiste

Heute findet wieder der beliebte Familienflohmarkt in „Birgits Stöberkiste“, Hauptstraße 130 (Tel. 0660 319 93 70) in Seeboden statt. Motto: „Stöbern – Feilschen – Handeln – Tauschen“.

Sa, 1. April, 9:00 Uhr

1. Seebodner Einkaufstreff
Kulturhaus Seeboden am M. S.

Bei dieser messeartigen Veranstaltung präsentieren sich regionale Klein- und Kleinstunternehmer. Hier finden Sie alles rund um Deko, Wohlfühlen, Haushalt, Kleidung, Schönheitsprodukte und vieles mehr. Kontakt: Carmen Hofer, Tel. 0676 712 55 10.

So, 2. April, 9:00 Uhr

1. Seebodner Einkaufstreff
Kulturhaus Seeboden am M. S.

Bei dieser messeartigen Veranstaltung präsentieren sich regionale Klein- und Kleinstunternehmer. Hier finden Sie alles rund um Deko, Wohlfühlen, Haushalt, Kleidung, Schönheitsprodukte und vieles mehr. Kontakt: Carmen Hofer, Tel. 0676 712 55 10.

Sonntag, 2. April

Falkert (2.308 m)
ab Falkerthaus, 750 Hm, 2,5 Std.

Es führt: Albin Huber, Tel. 0650 616 60 30.

Sa, 8. und So, 9. April

Tag der offenen Tür
Garten & Floristik Winkler

Samstag von 8:00 bis 17:00 Uhr, Sonntag von 9:00 bis 16:00 Uhr, Kinderprogramm.

Sa, 15. April, 13:00 Uhr

Kugelrollen
Wirisdorf

Ein traditionelles Treffen der Männer am Ostersonntag, zwei Gruppen treten gegeneinander an, Gäste sind gerne eingeladen. Treffpunkt: Moertbauerhof.

Mo, 17. April, 10:00 Uhr

Ostersonntag am Wolfsberg
Kirche St. Wolfgang

10:00 Uhr Festgottesdienst mit der TK Seeboden, Schweinsstelzenversteigerung mit dem MGV Seeboden, Fest rund um die Kirche St. Wolfgang, Eierpecken für Kinder, Musik und Unterhaltung beim GH St. Wolfgang.

Montag, 17. April

Geißelkopf (2.974 m)
ab Parkplatz Jamnigalm, 1.300 Hm, 5 Std., bei guten Verhältnissen Abfahrt über die Feldseescharte. Es führt: Michael Unterlerchner, Tel. 0664 341 85 29.

Di, 18. April, 15:30 Uhr

Blutspenden
Volksschule Lieserhofen

„Ihre Blutspende rettet Leben“, von 15:30 bis 20:00 Uhr in der Volksschule Lieserhofen. Aufgrund der geänderten gesetzlichen Voraussetzungen muss jeder Spender ab sofort einen amtlichen Lichtbildausweis bei der Blutspende vorweisen können.

Sa, 22. April, 20:00 Uhr

Frühlingsball in Seeboden „Lady in RED“
Kulturhaus Seeboden am M. S.

Frühlingsball der Sportgemeinschaft Spittal, Sektion Gesellschaftstanz: „Der“ Ball für alle Tanzbegeisterten. Dieses Mal unter dem Motto: „Lady in RED“, Musik: Da Capo, Taxitänzer, Showeinlagen, Tombola. Vorverkauf: 15 Euro/Abendkasse: 18 Euro. Tisch- und Kartenreservierung unter 0699 812 34 452 oder fruehlingsball@gmx.at

Sonntag, 23. April

Stellkopf (2.851 m)
ab Sadnighaus, 1.000 Hm, 3 Std.

Es führt: Albin Huber, Tel. 0650 616 60 30.

Sa, 29. April, 19:00 Uhr

Konzert der Viel-Harmonie Salzburg
Herz-Jesu-Kirche

Unter dem Motto: „Wir sind Österreich“ gastiert das Akkordeonorchester gegen eine freiwillige Spende in Seeboden. Das Konzert dauert ca. 1 Stunde. Die musikalische Leitung liegt bei Robert Ebner.

Mo, 1. Mai, 11:00 Uhr

Maibaumaufstellen
Vereinshaus Lieserhofen

Mitwirkende: Trachtenkapelle Lieserhofen, MGV „Harmonie“ Lieserhofen, VTG Millstätter See, VS-Lieserhofen, Kindergarten Lieserhofen, Jagdverein Lieserhofen.

VERANSTALTUNGEN

Mo, 1. Mai, 11:00 Uhr **Maibaumfeier**
Feuerwehr Treffling
Traditionell wird in Treffling das Maifest gefeiert.

Di, 2. Mai, 19:30 Uhr **Vortrag – Reform durch Mystik – Martin Luther und Theresa Ávila**
Evang. Gemeindefaal Unterhaus
Vortrag von Pater Antonio Sagardoy (Bischofsvikar). Thema: Reform durch Mystik – Martin Luther und Theresa Ávila. Gemeindefaal Unterhaus.

Fr, 5. Mai, 19:30 Uhr **Konzert MG „Harmonie“ Lieserhofen – Gemeinschaftskonzert**
Herz-Jesu-Kirche
Gemeinschaftskonzert mit der NMMS Seeboden unter der Leitung von Martha Zechner.

Sa, 6. Mai, 9:00 Uhr **Familienflohmarkt**
Birgits Stöberkiste
Heute findet wieder der beliebte Familienflohmarkt in „Birgits Stöberkiste“, Hauptstraße 130 (Tel. 0660 319 93 70) in Seeboden statt. Motto: „Stöbern – Feilschen – Handeln – Tauschen“.

Sa, 6. Mai, 20:00 Uhr **Blasmusik zum Jubiläum „50 Jahre TK Lieserhofen“**
Kulturhaus Seeboden am M. S.
Blasmusik zum Jubiläum „50 Jahre Trachtenkapelle Lieserhofen“. Sprecher Prof. Franz Pusavec.

Sa, 13. Mai, 19:30 Uhr **Frühjahrskonzert**
Kulturhaus Seeboden am M. S.
Konzert der Trachtenkapelle Seeboden. Karten im Bürger- und Tourismusbüro Seeboden sowie bei allen Musiker/-innen erhältlich.

So, 14. Mai, 9:30 Uhr **Familiengottesdienst Muttertag**
Evangelische Pfarrkirche in Unterhaus
Familiengottesdienst mit Abendmahl und den Kindern der VS-Treffling.

Sonntag, 14. Mai **Oberlercherspitz (3.106 m)**
Aufstieg durch das Findelkar, 1.500 Hm, ca. 4,5 Std.
Es führt: Michael Unterlerchner, Tel. 0664 341 85 29.

Fr, 19. Mai, 19:00 Uhr **Vernissage „Ohne Schatten“**
Impuls Center
„Ohne Schatten“ – Eine Ausstellung von Marine Zazyan & Rudi Benetik
Dauer der Ausstellung: 20.05.2017 bis 30.06.2017, Mo bis Fr 8:00 bis 18:00 Uhr.

Fr, 19. Mai, 19:00 Uhr **Chorkonzert „Generationen im Einklang“**
Kulturhaus Seeboden am M. S.
Die Marktgemeinde Seeboden, die NMMS Seeboden, die Volksschulen Seeboden und Treffling und die Musikschule Spittal laden zum zweiten gemeinsamen Konzert ein. Mitwirkende: Chöre der Volksschulen Seeboden und Treffling, Chöre der 2ab, der 3ab und 4ab der NMMS Seeboden, Tanzgruppen, Schulorchester der NMMS, EC-Chor, Sängerrunde Tangern. Buffet des Elternvereines der NMMS Seeboden.

Sonntag, 21. Mai **Schwarzhorn (2.933 m)**
ab Kölnbreinsperre – mit dem Bike bis zur Kleinendbrücke, 1.100 Hm, ca. 5 Std. Es führt: Albin Huber, Tel. 0650 616 60 30.

So, 28. Mai, 11:00 Uhr **PUKK-Dorffest**
Dorfplatz PUKK – Kötzing
Dorffest mit Marktcharakter und Konzert der TK Seeboden, Zauberer etc.

Sonntag, 28. Mai **Petereck (2.890 m)**
Ausgangspunkt: Kölnbreinsperre. 900 Hm. ca. 3 Std.
Es führt: Klaus Maier, Tel. 0650 501 77 71.

Kirchliche Termine der Osterwoche

in den Pfarren Seeboden, Lieseregg, Lieserhofen, Tangern, Treffling und Unterhaus

09.04.	Palmsonntag, Palmweihe	Seeboden	10:00 Uhr
13.04.	Gründonnerstag, Gottesdienst	Treffling	16:00 Uhr
13.04.	Gründonnerstag mit Ölbergstunde	Seeboden	19:00 Uhr
14.04.	Kreuzwegandacht	Lieseregg	10:00 Uhr
14.04.	Kreuzwegandacht	Seeboden	15:00 Uhr
14.04.	Karfreitagsliturgie	Treffling	15:00 Uhr
14.04.	Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung	Lieseregg	15:00 Uhr
14.04.	Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung	Seeboden	19:00 Uhr
15.04.	Osterspeisensegnung	Treffling	14:00 Uhr
15.04.	Osterspeisensegnung	Lieserhofen	14:00 Uhr
15.04.	Osterspeisensegnung	Tangern	15:00 Uhr
15.04.	Osterspeisensegnung	Lieseregg	15:00 Uhr
15.04.	Osterspeisensegnung	Seeboden	16:00 Uhr
15.04.	Osternachtsliturgie	Lieseregg	18:00 Uhr
15.04.	Osternachtsliturgie	Seeboden	20:00 Uhr
16.04.	Ostersonntag, Auferstehungsfeier	Lieserhofen	05:00 Uhr
16.04.	Ostersonntag, Festgottesdienst	Seeboden	10:00 Uhr
17.04.	Ostersonntag, Gottesdienst	Lieseregg	08:45 Uhr

Evangelische Pfarrkirche Unterhaus

09.04.	Palmsonntag	09:30 Uhr	Gottesdienst
13.04.	Gründonnerstag	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
14.04.	Karfreitag	18:00 Uhr	Alpha-Gottesdienst am Abend
16.04.	Ostersonntag	06:00 Uhr	Auferstehungsfeier
16.04.	Ostersonntag	09:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl

Lady in RED
FRÜHLINGS-BALL
22.04.2017

Kulturhaus Seeboden
Beginn: 20.30 Uhr - Einlass: 19.30 Uhr
Musik: Da Capo Abendgarderobe erwünscht
Showeinlagen, Taxitänzer
Vorverkauf € 15,- | Abendkasse € 18,-
Tisch-/Kartenreservierungen unter 0699/812 344 52 oder fruehlingball@gmx.at

ASMO Sportgemeinschaft Spittal/Tauern
Seeboden
RSERVICE OG
chdes gns.at print web

**TRACHTENKAPELLE
LIESERHOFEN**

Einladung zur

Maifeier



Montag, 1. Mai 2017
beim Kindergarten in
Lieserhofen



Festfolge
10:30 Zusammenkunft Vereine
11:00 Maifeier mit Liedern,
Tänzen, Gedichten unserer
Kleinsten und flotten Melodien

Maibaumklettern

Lieserhofer Vereine, FF-Lieserhofen, Kindergarten, Volksschule

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!
Auf Ihren Besuch freut sich schon jetzt die Trachtenkapelle Lieserhofen

DORFGEMEINSCHAFT
PUKK
PUNKT UNTERHAUS BOHM KÖTZING

! VORANKÜNDIGUNG !
PUKK-DORFFEST
28. Mai 2017
11:00 Uhr, Kötzing

**FRÜSCHOPPEN
TRACHTENKAPELLE
SEEBODEN**

**ZAUBERSHOW
CLOWNSHOW**

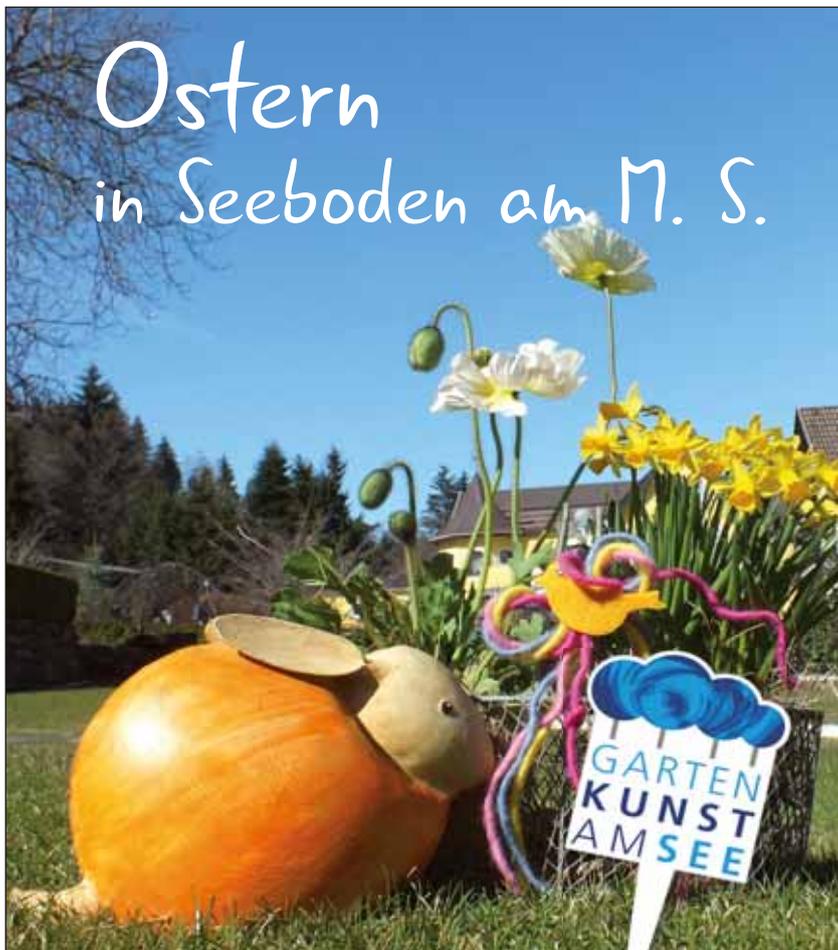
**KINDERFLOHMARKT
GANZTÄGIG**

**FRÜHJAHRSMARKT
STANDLER**

**MUSIK
SPASS
UNTERHALTUNG**

**KINDERANIMATION
SPIELE
GANZTÄGIG**

**TOMBOLA
VERSTEIGERUNG**



Ostern
in Seeboden am M. S.

Ostermarkt

Freitag, 14. April 2017 - 10:00 Uhr
Hauptplatz Seeboden
Verkauf landwirtschaftlicher Produkte
Schwerpunkt Osterbrauchtum
Kunsthandwerk

Kugelrollen

Samstag, 15. April 2017 - 13:00 Uhr
Wirldorf - Mörtbauerhof
Traditionelles Treffen der Männer am Ostersonntag;
zwei Gruppen treten gegeneinander an; Gäste sind
gerne eingeladen

Ostermontag am Wolfsberg

Montag, 17. April 2017 - 10:00 Uhr
St. Wolfgang - Wolfsberg
Festgottesdienst mit der TK Seeboden, Schweins-
stelzenversteigerung mit dem MGV Seeboden,
Fest rund um die Kirche St. Wolfgang, Eierpecken
für Kinder
Musik und Unterhaltung
beim GH St. Wolfgang

1. Seebodner Einkaufstreff

Ein Einkaufstreff der besonderen Art.

WANN: 1. und 2. April 2017 von 9:00 bis 18:00 Uhr
jeweils um 14:00 Uhr – Modenschau

WO: Kulturhaus Seeboden



Hier findet man alles rund um
Wohlfühlen, Deko, Haushalt, Kleidung, Schönheit und vieles mehr.
Namhafte Produkte, die man kennt, jedoch nicht in Läden kauft.

Wir freuen uns auf euch.

Für das leibliche Wohl sorgt die VTG Millstättersee Seeboden.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Die **Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von der Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2017** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15 Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Die Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
 Tel.: 01 711 28 83 38 (Mo bis Fr 8:00 bis 17:00 Uhr)
 E-Mail: silc@statistik.gv.at
 Internet: www.statistik.at/silcinfo

tab - Sprechstage



Fast 19 % der Bevölkerung sind schwerhörig, bei den über 60jährigen ist es bereits jeder Dritte! In Österreich leben ca. 1,6 Millionen Schwerhörige, aber nach wie vor wird ihre schwierige Lebenssituation in der Öffentlichkeit nicht erkannt!

A- 9020 Klagenfurt
 Gasometergasse 4a / Eingang Platzgasse
 Tel.: 0463 310 380
 Fax: 0463 310 380 4
 e-mail: info@besserhoeren.org
 web: www.besserhoeren.org
 ZVR: 408278078
 web: www.schwerhoerigen-service.at

Bei der Technischen Assistenz und Beratungsstelle (tab) und dem Verein Forum besser HÖREN - Schwerhörigenzentrum Kärnten, erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte kostenlos Information und Beratung rund um's HÖREN.

Angebote:

- Individuelle Beratung
- Begleitung bei Hörgeräteanpassung, Cochlea Implantation, etc.
- Aufklärung und Unterstützung beim Einsatz technischer Hörhilfsmittel und Höranlagen
- etc.

Sprechstage im Bezirk Spittal / Drau

Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr
 Gebietskrankenkasse Spittal / Drau, Ortenburger Straße 4
 Juli / August und in den „Weihnachtsferien“ keine Sprechstage

Hör- und Sprechstage in Klagenfurt

Jeden Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr
 Forum besser HÖREN – Schwerhörigenzentrum Kärnten in Klagenfurt
 Gasometergasse 4a / Eingang Platzgasse
 Andere Wochentage nach Vereinbarung

Unter dem Motto: „Schwerhörigkeit sieht man nicht, man muss darüber reden“

findet 1 x monatlich das Gruppentreffen der **Selbsthilfegruppe für Schwerhörige und deren Angehörige, Cochlea Implantat – Gruppe** sowie die **Gruppe Eltern hörbeeinträchtigter Kinder** statt.

1 x wöchentlich gibt es in den Räumen von Forum besser HÖREN - Schwerhörigenzentrum Kärnten einen **Treffpunkt für Schwerhörige**.

Infos: Forum besser HÖREN - Schwerhörigenzentrum Kärnten
 Tel: 0463 / 310 380 Fax: 0463 / 310 380 4
 Mail: tab-ktn@besserhoeren.org Homepage: www.besserhoeren.org

Klein ANZEIGEN

Sonstiges:

Ihr Computer Spezialist hilft Ihnen bei: ⇒ PC Problemen aller Art ⇒ Kauf und Einrichtung eines Systems ⇒ Erstellen einer Website oder eines Blogs ⇒ PC Schulungen. **Telefon: 0677 613 112 66**

Alten- und Krankenpflege: Wir bieten 24-Stunden-Betreuung. Anfragen unter **Telefon: 0676 336 85 68**

Holz schreddern – wir räumen Ihren Garten: Obstbäume, Hecken, Sträucher. Das Hackgut können Sie behalten oder wir entsorgen es für Sie. Kargl Franz, Malta. **Telefon: 0664 914 11 90**

Gebrauchte Möbel (Wohnzimmerschrank, Sitzgarnitur, Schlafzimmer, alte Nähmaschinen, Kücheneckbank) günstigst abzugeben. **Telefon: 0699 104 51 883**

Jugendbetreuer/-innen gesucht

Die Spittaler Jugendgruppe des Roten Kreuzes sucht freiwillige Betreuer/-innen, die mit Herz und Leidenschaft Jugendliche auf dem Weg zum Sanitäter begleiten.



Die Betreuer Dominik Pacher, Raphaela Gugganig, Julia Wandaller

„Wir wollen Jugendliche begeistern, sich aktiv beim Roten Kreuz und damit für eine wichtige Aufgabe zu engagieren“, erzählt der Jugendbetreuer Dominik Pacher. Alle zwei Wochen treffen sich die Jugendlichen in den Jugendgruppen. Dabei leisten und lernen sie viel - mehr als nur Erste Hilfe. Sie engagieren sich sozial in verschiedensten Aktionen, machen bei Bewerbungen mit und unternehmen gemeinsam viel in der Freizeit, zum Beispiel gehen sie baden oder machen Wanderungen. Auch die Mithilfe bei verschiedenen Projekten wie der Friedenslichtfeier, die Vernetzung mit anderen Einsatzorganisationen oder ein Besuch im Seniorenheim gehört zu den Aufgaben der Jugendgruppe.

Wenn du 20 bis 35 Jahre jung bist, einen Erste Hilfe-Kurs absolviert und Erfahrung im Umgang mit Kindern hast, Geduld, Flexibilität und Verlässlichkeit zu deinen Stärken zählen, dann melde dich bei Dominik Pacher, Tel. 0676 475 18 33 oder E-Mail: dominik.pacher@k.rotekreuz.at. „Nachdem wir viele Mädchen in der Gruppe haben, würden wir uns freuen, wenn sich weibliche Interessenten melden“, ergänzt die Jugendbeauftragte Raphaela Gugganig.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

KÄRNTEN

Der freiwillige **Blutspendedienst** des **Kärntner Roten Kreuzes** veranstaltet am

Dienstag, dem 18. April 2017
von 15:30 bis 20:00 Uhr in der **Volks-
schule Lieserhofen** eine **Blutabnahme**.

Die **Bevölkerung von Lieserhofen** und Umgebung wird gebeten, sich recht **zahlreich** an dieser **Blutspendeaktion** zu beteiligen. Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen! Jeder Spender muss ab sofort einen amtlichen Lichtbildausweis vorweisen.

Das Blutabnahmeteam

Waldwirtschaftsgemeinschaft Seeboden 20 Jahre im Interesse der Forstwirtschaft

Die WWG-Seeboden feierte kürzlich ihr 20-jähriges Bestehen.

Die Hauptaufgabe des aus 56 Mitgliedern bestehenden Vereins ist die gemeinsame Holzvermarktung. Neben den gemeinschaftlichen Wareneinkäufen sind die Schulungs- und Weiterbildungsveranstaltungen für die Mitglieder von großer Bedeutung.

Gesellschaftliche Veranstaltungen wie Exkursionen, Bildungsreisen und regelmäßige Zusammenkünfte sind ein wichtiges Bindeglied in dem Verein. Die WWG-Seeboden liefert seit 2005 das gesamte anfallende Faserholz an die Fernwärme ASTRA in Seeboden und ermöglicht so auf kürzestem Weg, mit dem Rohstoff Holz den größten Teil der benötigten Energie für die Ortschaft Seeboden sicherzustellen.



Dem Verein stehen seit seiner Gründung Faschauner Sepp als Obmann, Richter Heinrich als Stellvertreter und Koch Franz als Geschäftsführer vor.

Faschauner Sepp, Obmann
Tel. 0664 196 83 66

Der MSC Seeboden bog auf die Zielgerade

Am 14. Jänner 2017 fiel für den MSC Seeboden die Zielflagge. Im Zuge der Jahreshauptversammlung beim Bachlwirt wurde nach 53 Jahren die freiwillige Auflösung des Vereines beschlossen und nach der Kontoauflösung der Restbetrag einem sozialen Projekt in Lieserbrücke gespendet.

Der langjährige Obmann Bernd Schützelhofer nahm die Gelegenheit zum Anlass, allen Mitgliedern, Mitarbeitern, Helfern und Unterstützern zu danken und hielt abschließend Rückschau auf die bewegte Geschichte des Motorsportclubs, den sein Vater Herbert gemeinsam mit Gerhard Tusch aus Radenthein, Wolfram Isopp aus Annenheim und dem Villacher Johannes Ortner im Jahr 1964 aus der Taufe hob. Im Dezember 1968 erfolgte schließlich die offizielle Vereinsgründung und damit der Auftakt zu einer sportlichen und gesellschaftlichen Erfolgsgeschichte. In den folgenden Jahren erreichten die aktiven Motorsportler des MSC Seeboden großartige Erfolge, die auch international Beachtung fanden. Darüberhinaus wurden unzählige Veranstaltungen von Rallyes über Asphalt- und Wiesenslalom bis zu Skijöring, Autoblumen-Corso, Christophorus-Autoweihe, Radwandertage, Festwiesenveranstaltungen und zuletzt die Tschiernock Bergwertungsfahrt organisiert.

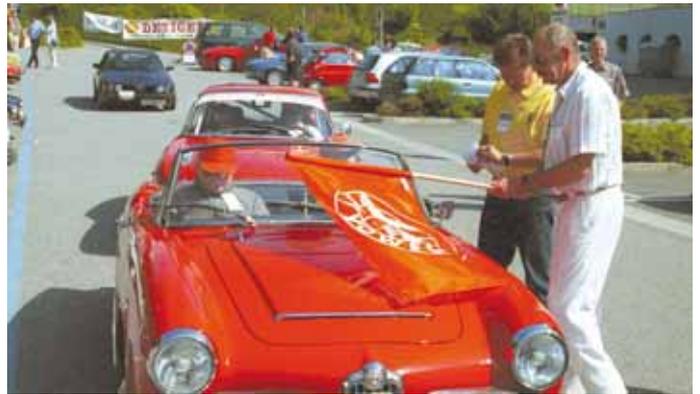
Bei aller Begeisterung für Fahrzeuge und den Motorsport traten mitunter jedoch finanzielle Aspekte in den Hintergrund. Der MSC war stets bemüht Teilnehmern und Zuschauern nur das Beste zu bieten. Doch blieben die Einnahmen leider allzu oft hinter den Erwartungen zurück – Schulden waren die Folge.

Das war keine leichte Aufgabe für Bernd Schützelhofer, der nach dem Tod seines Vaters den Verein übernommen hatte und dem MSC Seeboden seit 1984 als Obmann vorstand.

Gemeinsam mit einem fleißigen Mitarbeiterteam gelang es ihm durch bedachtes Agieren im Laufe der Jahre die Schulden abzubauen. Und praktisch gleichzeitig entwickelte sich zuletzt die Tschiernock Bergwertung zu einer bei Oldtimer- und Sportwagenfans im In- und Ausland beliebten und geschätzten Veranstaltung.



Start zur 16. Tschiernock-Bergwertung



Start zur „Goldenen Nixe“

„Es ist wie bei einer Rallye – abgerechnet wird zum Schluss“, meint Bernd Schützelhofer, der aus gesundheitlichen Gründen in Zukunft alles etwas ruhiger angehen sollte. Auch dieser Umstand spielte bei der Entscheidung, das Kapitel MSC Seeboden zu schließen, natürlich eine Rolle. „Wir können auf tolle Erfolge und spektakuläre Veranstaltungen zurückblicken und haben zuguterletzt auch finanziell alles positiv abgeschlossen“, zieht Schützelhofer mit einem lachenden und einem weinenden Auge abschließend Bilanz. „Es ist wie im Leben, es ist ein Kommen und Gehen. Und jetzt war der richtige Zeitpunkt diese besondere Ära zu Ende gehen zu lassen“, so der langjährige Obmann, der sich noch einmal bei allen treuen Wegbegleitern sehr herzlich bedanken möchte. Ganz besonders dankt er dem letzten, langjährigen Vorstand: Christian Brugger, Gert Huber, Michaela Huber, Margit Salcher und Engelbert Hopfgartner. Sie waren gewissermaßen die „Boxen-Mannschaft“, auf die man sich immer verlassen konnte.

Auch wenn der MSC Seeboden nun seine Tätigkeit beendet, wird er für immer ein wichtiges Stück Oberkärntner Motorsportgeschichte bleiben. Dafür haben Vereinsführung, Mitglieder, Mitarbeiter, Veranstaltungsteilnehmer und ein motorsportbegeistertes Publikum im Laufe des 53-jährigen Bestehens gesorgt!

Bernd Schützelhofer



Einer der größten Erfolge wurde bei der Monte-Carlo-Rallye gefeiert: Alfred Pibernig, Betreuer Ing. Kurt Buchleitner(+), Engelbert Hopfgartner

Jahreshauptversammlung

Am 24. Feber 2017 ließ die Freiwillige Feuerwehr Seeboden beim Gasthof Postwirt ein geschichtsträchtiges Jahr 2016 Revue passieren. Der Kommandant Leonhard Heitzmann begrüßte neben den zahlreich erschienenen Kameraden auch die Ehrengäste Bürgermeister Wolfgang Klinar, Bezirkshauptmann Dr. Klaus Brandner, BFK Kurt Schober, AFK Herbert Haas, GFK Günter Maier, den Polizeiinspektions-Kdt. von Seeboden Günter Krassnitzer und den Kdt. der Autobahnpolizei, Rudolf Naschenweng.



Zu **50** verschiedenartigen Einsätzen, darunter zu 2 Wirtschaftsgebäudebränden und zu 2 schweren LKW-Bränden auf der A10, rückte die FF Seeboden aus. Als Kulturträger veranstalteten wir den Feuerwehrball, den Krampuszug, ein Riesenwuzzlerturnier, unser Sommerfest, nahmen am Strudelfest teil und stellten den Maibaum auf.



Die Jugendfeuerwehr unter der Leitung von OLM Ertl Gerhard wies im Jahr 2016 einen großen Zuwachs auf. **7 Neuaufnahmen** konnten wir im Laufe des Jahres bei der Jugendfeuerwehr begrüßen, worüber wir uns selbstverständlich sehr freuen. So können wir auch in Zukunft für eure Sicherheit garantieren. Wenn du Interesse an der Feuerwehr hast und zwischen 9 und 50 Jahre alt bist, dann melde dich bei unserem Gerhard, Tel. 0676 823 52 053.

Herzlichen Dank an alle Kameraden/-innen für ihre Arbeit und wir gratulieren allen Beförderten und Geehrten. Ganz besonders wollen wir hiermit noch einmal Josef Fian für seine Arbeit und für seine Leidenschaft gratulieren! **38 Jahre als Funkbeauftragter** der Feuerwehr Seeboden. Einzigartig! Unerreichbar! Wir ziehen den Hut vor dir. „Sepp, du bist eine Legende!“ Danke!

Es war ein bedeutsames Jahr für uns. Nach 45 Jahren konnte im **Juni 2016** endlich mit dem Bau des neuen Feuerwehrhauses begonnen werden. Am **16. September 2016** wurde die Gleichenfeier ausgerichtet und bereits am **4. Februar 2017** übersiedelten wir vom Altbau in den Neubau. Wir möchten uns jetzt schon einmal recht herzlich bei allen Helfern, Spendern und bei der Gemeinde für ihre Unterstützung bedanken und wir können euch versprechen, dass wir auch in Zukunft die Aufgaben mit Begeisterung bewältigen werden. Für unser Seeboden!

Alex Zarre, Schriftführer

Neuinszenierung des Musicals „The Key of Happiness – a Musical Story“

Wie werden Träume wahr und wie findet man denn tatsächlich den „Schlüssel zum Glück“?

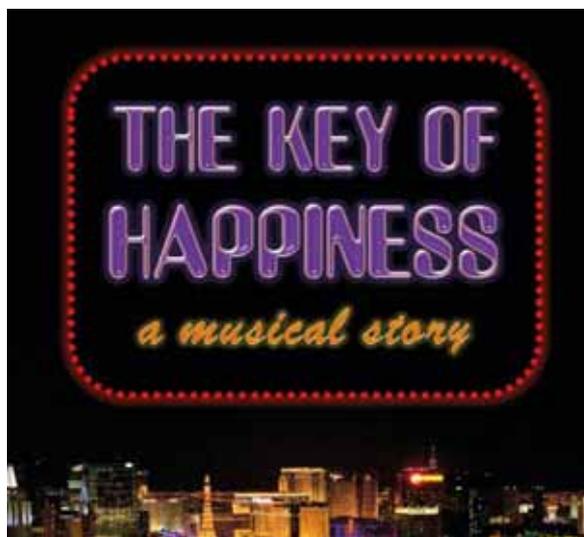
Dieser Frage geht die Seebodnerin Carolin Pichler in ihrem selbst komponierten und produzierten Musical „**The Key of Happiness**“ nach, welches am

6. Mai 2017 um 19:30 Uhr im Konzerthaus Klagenfurt

Premiere feiert.

Bei dem überregionalen Musical-Spektakel mit 17 Songs, großem Orchester und Jazz Trio, führt Andreas Ickelsheimer Regie. Mehr als 90 Künstler aus über 12 verschiedenen Nationen, der gesamte Alpen-Adria-Raum inbegriffen, wirken an dem Projekt mit. Weitere Aufführungen

folgen am 11. und 12. Mai 2017. Die Tickets stehen via oeticket zum Verkauf (Seebodner Raiffeisenbank ist eine der Verkaufsstellen).



Das Team des Musicals freut sich auf Ihren Besuch!

Weitere Infos unter www.thekeyofhappiness.at.

Carolin Pichler studiert Tonsetz und Komposition am Kärntner Landeskonservatorium bei Professor Thomas Modrej. Zeitgleich hat sie auch das Studium „Angewandte Kulturwissenschaften“ an der Alpe-Adria Universität Klagenfurt begonnen.



Ohne Schatten

Ausstellung mit Mariné Zazyán und Rudi Benétik

Vernissage: Fr, 19. 5. 2017 – 19:00 Uhr

Ausstellung 20. 5. bis 30. 6., Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr



Mariné Zazyán



Rudi Benétik



Generationen im Einklang



Ein gemeinsamer Abend der Volksschulen, der Neuen Musikmittelschule, des EC-Chores und der Sängerrunde Tangern.

Die Chöre der Volksschulen Seeboden und Treffling, Chöre der NMMS Seeboden, der EC-Chor und die Sängerrunde Tangern veranstalten am 19. Mai einen gemeinsamen Chorabend.

Das Schulorchester der NMMS Seeboden und Tanzgruppen werden die Darbietungen zusätzlich erweitern.

Freitag, 19. Mai 2017

**Kulturhaus Seeboden, Zeit: 19:00 Uhr
Buffet des Elternvereins der NMMS**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und dürfen Ihnen unser Projekt des gemeinsamen Singens präsentieren. Durch hochwertige stimmliche Ausbildung bereits in der Volksschule und später in der NMMS versuchen wir langfristig junge Sänger/-innen in die Seebodner Chöre zu bringen.

Hören Sie sich das an

AK SPORT OGB

LEISTUNGEN

- AKTIVER** | Hilfe, Beratung, Anlaufhilfe und Kontrolle des Gesamtzustands (Kontrollen, Kultur nachfragen, Beratung anbieten)
- WÄNDER** | Laufräder montieren, Lager und Bremsung kontrollieren, Luftdruck
- REWECKER** | Bremsketten, Bremszüge ölen und einstellen, Bremskabeln und Nocken ölen und einstellen
- KONTAKT** | Lichterlauf kontrollieren, Lenker und Schutzbleche einstellen, Bremsleitungen kontrollieren, Befestigungsschrauben nachziehen

Sicher auf der Straße

SCHON GEHECKT?

MACHEN SIE IHR FAHRRAD FÜR **25 EURO** FRÜHLINGSFIT

FAHRRADCHECK-GUTSCHEIN

AK-Fahrradservice zum Vorteilspreis von **25 EURO**

Gültig in den angeführten Fachgeschäften zur jeweiligen Aktionsdauer 2017.

Überprüfen Sie Ihr Fahrrad und holen Sie sich Ihren AK-o.k. Kleber!

Weitere Gutscheine für den Fahrradcheck sind in allen Bezirksstellen der AK Kärnten erhältlich.

Arbeiterkammer Kärnten
Tel: 050 477-2452 | Fax: 050 477-3450
E-Mail: veranstaltungen@akkttn.at | www.akaport.at



Jubiläum mit Uraufführung

Die Trachtenkapelle Lieserhofen feiert ihr 50-jähriges Bestehen und ladet zum

Jubiläumskonzert

am Samstag, dem 6. Mai 2017
um 20:00 Uhr ins Kulturhaus Seeboden

herzlich ein.

Unter der Leitung von Kpm. Franz Pusavec wird ein buntes Programm geboten. So sollte mit der Ouvertüre „Jubelfest“ des bekannten Kärntner Komponisten Karl Safaric festliche Stimmung einkehren. Den heimgegangenen Musikern erweist „Candle in the Wind“ von Sir Elton John die gebührende Ehre. Mit der Polka „Ein halbes Jahrhundert“ wird bodenständig und mit „Russian Gipsy Song“ wie mit „Happy Weekend“ aus der Feder von Huby Mayer ausgelassen musikalisch gefeiert. Führt „Rodeo“ in

den Wilden Westen, so verlocken die „Caprifischer“ auf die romantische Insel. Ein Schmankerl ist der „Millstätter Landler“ in einer Bearbeitung des heimischen Musikers, Arrangeurs und Komponisten Josef Abwerzger, von dem auch mit „Hoch Liesertal“ ein neuer, fescher Marsch zur Uraufführung gelangt.



SV Seeboden aktuell

- * Verein stellt ein Maximum an Nachwuchsmannschaften
- * Gute Entwicklung der Zweiten und Ersten Mannschaft



Ab Anfang April sind wieder alle unsere Mannschaften (U-7, U-8, U-10A und B, U-12, U-14, U-16, II. und I. Mannschaft) im Meisterschaftsbetrieb des Kärntner Fußballverbandes eingebunden. Die Heimspiele in der Sportarena finden hauptsächlich am Freitagabend, Samstag und Sonntag statt. Alle aktuellen Spieltermine werden auf der KfV-Homepage und auf zahlreichen Plakaten in Seeboden und Umgebung veröffentlicht. Die Spiele aller Jugendmannschaften können bei freiem Eintritt besucht werden, die Nachwuchskicker/-innen freuen sich über jede Besucherin und jeden Besucher.

Die Wintervorbereitung nutzten die Trainer unserer I. und II. Mannschaft (Florjancic und Kukic) für viele getrennte und auch gemeinsame Trainingseinheiten. Die jungen Spieler der II. Mannschaft sollen mit Bedacht an das spielerische und körperliche Niveau der I. Mannschaft herangeführt werden. Für die Frühjahrsmeisterschaft möchten wir den eingeschlagenen Weg zur Förderung unserer eigenen Nachwuchsspieler weiter fortsetzen. Gleich in der Anfangsphase der Meisterschaft empfangen unsere beiden Teams die Topmannschaften aus Radenthein und Spittal (am 8.4. um 14:00 und 16:15 Uhr). Auf dieses „Meisterschaftsdoppel“ an einem Tag sind wir natürlich schon sehr gespannt und hoffen auf zahlreiche Publikumsunterstützung.

Nächste Heimspiele unserer I. und II. Mannschaft

- I. Mannschaft gegen WSG Radenthein**
am Sa., dem 8.4. um 14:00 Uhr
- II. Mannschaft gegen SV Spittal II**
am Sa., dem 8.4. um 16:15 Uhr
- II. Mannschaft gegen SV Rennweg**
am Sa., dem 15.4. um 16:00 Uhr
- I. Mannschaft gegen SV St. Jakob/Ros.**
am Sa., dem 22.4. um 16:00 Uhr
- II. Mannschaft gegen SV Ferndorf**
am Sa., dem 29.4. um 16:00 Uhr

Alle Fußballinteressierten und auch jene Menschen, die Geselligkeit suchen, sind am Sportplatz in der Sportarena Seeboden herzlich willkommen.

Ebenso laden wir auch alle interessierten Mädchen und Buben zum Mitspielen oder auch zum Schnuppern ein. Unsere Nachwuchstrainer, vom Fußballkindergarten bis zur U16, freuen sich auf jeden angehenden Fußballspieler. Für telefonische Auskünfte stehen unser Nachwuchsführer Franz Trojer oder ich als Obmann jederzeit zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen
Herbert Brugger
Obmann des SV Seeboden



1. Tennisclub Seeboden
 Mitglied beim ASVÖ
 Seeparkstraße 15
 9871 Seeboden

Telefon Platzwart: +43 660 8171808
 E-Mail: info@tennisclub-seeboden.com
 Internet: www.tennisclub-seeboden.com
 ZVR Nr.: 975488192

TENNISINFO des 1. TC Seeboden

40-Jahre-Jubiläum und Zubau Clubraum

WANTED
PLATZWART
GESUCHT

Die Tennissaison 2017 wird für den 1. TC Seeboden ein spannendes Jahr! Der Club feiert heuer sein **40-jähriges Bestehen** und seit Februar sind wir mitten in den Baumaßnahmen für unseren **neuen Clubraum**. Anfang April beginnen wir mit dem Platzservice, damit sich unsere Anlage in der kommenden Saison wieder wie gewohnt in bestem Zustand präsentiert. Bei entsprechender Witterung werden die **Plätze** voraussichtlich **ab Mitte April bespielbar** sein.

Mit Saisonstart werden auch die Arbeiten für den neuen Clubraum weitestgehend abgeschlossen sein. An dieser Stelle möchten wir **der Markt-gemeinde Seeboden besten Dank** für die großzügige finanzielle Unterstützung aussprechen, ohne welche die Umsetzung des Projektes nicht möglich gewesen wäre!

Danke auch dem Land Kärnten und dem ASVÖ für ihre Förderungen, aber auch allen Sponsoren und Mitgliedern, die das Projekt im Zuge unserer „**Bausteinaktion**“ bereits finanziell unterstützt haben. Nähere Informationen dazu und zum Projekt selbst auf www.tennisclub-seeboden.com.



Clubraum in der Bauphase Anfang März

Am **Samstag, dem 29. April**, finden die Feierlichkeiten anlässlich unseres 40-jährigen Jubiläums statt. Neben der Eröffnung des Clubraumes sind zahlreiche Aktivitäten (Exhibition, TZO-Show-Training, freies Tennisspielen etc.) geplant. Dazu dürfen wir schon jetzt alle unsere Mitglieder recht herzlich einladen. Nähere Informationen folgen natürlich zeitgerecht.

Spielgemeinschaft Millstättersee und Veranstaltungen



Aber auch sportlich wird die kommende Saison einiges zu bieten haben. Die Spielgemeinschaft Millstättersee hat heuer insgesamt **14 Mannschaften** zu den Meisterschaften des Kärntner Tennisverbandes angemeldet. Besonders stolz sind wir dabei auf unsere **sechs Jugendteams** (U8 bis U13).

Sportliches Aushängeschild wird sicherlich unsere neue erste **Herrenmannschaft**, die in der **Landesliga A**, also der höchsten Kärntner Spielklasse, spielen wird. Mit der ersten Mannschaft Herren +60 ist die SG Millstättersee wie in den letzten Jahren ja sogar in der Bundesliga vertreten. Somit ist Spitzentennis auf den beiden Anlagen in Millstatt und Seeboden garantiert.

Nach den Mannschaftsmeisterschaften planen wir heuer wieder den schon bewährten **ITN Team-Cup** des 1. TC Seeboden (Juli und August), das **Hans-Glawischnig-Gedenk-Turnier** (13. August) und unsere **Clubmeisterschaften** mit dem Finaltag am 10. September.

Der Vorstand des 1. TC Seeboden wünscht allen Tennisfreunden eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Tennissaison 2017!

HaarART

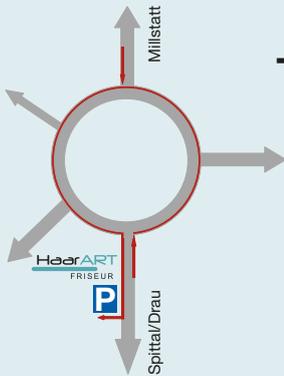
FRISEUR

Ihr Friseur im Kreisverkehr
in Seeboden

Helga BESEL

Tel. 04762 / 63 219

Montags geöffnet!
Langer Donnerstag!



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 8.30 bis 18.30 Uhr

Donnerstag
von 8.30 bis 20.00 Uhr

Samstag
von 8.30 bis 13.00 Uhr



Frühlingserwachen in den Pflegeheimgärten



Im Frühling erfreuen wir uns am Duft bunter Blumen, an saftigen Wiesen und den warmen Sonnenstrahlen – ein Erlebnis für alle Sinne, auch für die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeheime Afritz am See und Mühldorf.

„In unseren liebevoll angelegten Gartenanlagen können die Bewohnerinnen und Bewohner frei und sicher die Natur genießen“, erklärt Katrin Köfer, Pflegedienstleitung im Pflegeheim Afritz am See. „Die aktive Mithilfe bei der Gartengestaltung bringt zusätzlich Abwechslung und stärkt die individuellen Fähigkeiten“, ergänzt Sara Wassermann, Heimleiterin im Pflegeheim Mühldorf.

Persönlich informiert Sie:



Katrin Köfer, Pflegedienstleitung
Tel: +43 5 02 88 43-703,
pflege.leitung@pflege-afritz.at



Sara Wassermann, Heimleitung
Tel: +43 5 02 88 40-800
verwaltung@pflege-muehldorf.at

WERNER Olsacher



**Karosserie-Reparaturen
Lackierungen**



Machen Sie ihr Auto „Sommerfit“!

- Service, Reifenmontage & Unterbodenkonservierung
- Lackausbesserungsarbeiten, Windschutzscheibenreparaturen
- Schadensbehebungen & Lackierungen
- Versicherungsabwicklung bei Unfallschäden

9871 Seeboden, Treffling 75 – Tel.: 04762/81792 – www.auto-olsacher.at

www.Elektromoped.at

100% Elektro

9871 Seeboden, Römerweg 3 - Tel.: 0650 84 76 533



FreakyScooter



maxi500



ZIPPY



Balance Board



Kinder eQuad



eScooter mit Fahrradzulassung!

Führerscheinfrei ... keine Helmpflicht ... fahrbar ab 12 Jahren!

Besuchen Sie unseren ONLINESHOP - Verkaufshalle und Werkstatt!

Samstag, 8. April 8 bis 17 Uhr
Sonntag, 9. April 9 bis 16 Uhr

Einladung zum Tag der offenen Tür

KINDERPROGRAMM
Für unsere kleinen Besucher fährt an beiden Tagen unsere "Tschu Tschu Bahn".
Sonntags - ganztägig Spiel & Spaß mit Schabernack.
Der Kasperl kommt um 11.00 Uhr und 15.00 Uhr
Fliegende Luftballons für unsere jüngsten Besucher

Garten & Floristik
WINKLER
Das Oberkärntner Pflanzenland

0871 Seeboden am Millstätter See · Seehofstraße 35 · 04762 / 81 203 · www.garten-winkler.at

KRAFT trifft YOGA!

Sanftes Kraftausdauertraining mit Übungen aus dem Bodyweight Training gepaart mit Dehnungs- und Entspannungssanas aus dem Yoga.

Montags, 18:00 bis 19:15

Ort: VS Seeboden

Start: 24.4. (bis 29.5.)
5 Einheiten à 75 min

Preis: 55 EUR
Erste Einheit –
Schnuppern möglich

Level: alle und jeder ©

Anmeldung: Bitte per Mail
an laxba@yahoo.de oder
telefonisch unter
0660 81 61 317

Bitte Matte mitbringen,
eventuell Decke und
bequeme Kleidung.

Leitung: Mag.^a Barbara Lax,
diplom. Bewegungs- und
Gesundheitscoach



Dr. Bernhard Buchholzer

Arzt für Allgemeinmedizin, Notarzt
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
9872 Millstatt, Spittaler Straße 185

☎ 04766 225 92
www.dr-buchholzer.at

Seit einem halben Jahr bin ich als Allgemeinmediziner in Millstatt tätig. Meine Entscheidung diese Stelle anzunehmen, habe ich bis zum heutigen Tag noch nie bereut.

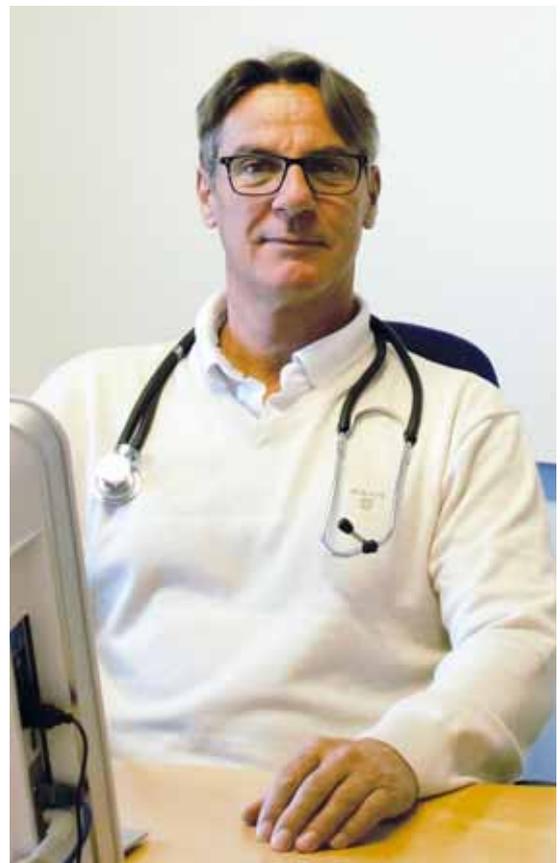
Für das Vertrauen und die herzliche Aufnahme möchte ich mich an dieser Stelle vielmals bedanken.

Seit 15. Jänner habe ich zusätzlich eine **Wahlarztordination als Facharzt für Frauenheilkunde** eröffnet.
Die Wahlarztordination erfolgt nur nach Terminvergabe und außerhalb meiner normalen Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch von 8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr und 17:00 bis 19:00 Uhr
Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen, Dr. Bernhard Buchholzer



Sie haben keine Lust Ihre Freizeit dem privaten Immobilienverkauf zu opfern?

Wir übernehmen gerne diese Aufgabe für Sie!



RE/MAX Die Nr. 1 in Oberkärnten: RE/MAX Impuls in Seeboden
kostenloser Beratungstermin unter 04762- 81 799

Seepark
superior

im Zentrum - am Park - am See

- Top Lage mitten in Seeboden
- beste Infrastruktur (Zentrum & See)
- zeitgemäße Architektur & Ausstattung
- stimmiges Konzept mit Gärten, Balkonen & Terrassen
- südliche Ausrichtung aller Baukörper
- von 43 m² bis hin zur 139 m² Wohnfläche
- Kaufpreis ab 169.900,-

RE/MAX

Michael Mathi
0676 - 51 92 370
m.mathi@remax-impuls.at

Sabrina Egger
0650 - 90 66 362
s.egger@remax-impuls.at

Baustart erfolgt! Erste Übergaben 07/2017

P.S: Wussten Sie, dass nun alle neuen RE/MAX-Objekte 10 Tage exklusiv auf remax.at zu finden sind?



Wir suchen für den Sommer 2017:

- Sevicemitarbeiter (m/w)
- Küchenhilfe (m/w)

6 Tage Woche (Di - So, abends)

Bezahlung laut KV, ÜZ möglich

Bewerben Sie sich jetzt - für freuen uns auf Sie!

Markus Ebner, Gasthof Bierwirt, 9871 Seeboden

04762 81156, 0699 10451883, www.gasthof-bierwirt.at



Wir verwirklichen Visionen!

- Dachstühle · Sanierungsarbeiten
- Wohnraumerweiterungen
- Umbau · Carports · Balkone
- Zäune · Gartenmöbel

Des & Do

Holzbau · Holzreparaturen

Tel: 0664 / 460 48 05

Gerhard Oberlerchner · Obermillstatt 195 · 9872 Millstatt

E-Mail: office@desdo.at · www.desdo.at

REISETIPPS 2017



10. bis 14. April
Osterreise nach Umbrien € 480,-

11. bis 12. April
Ostern im Legoland Günzburg € 225,-

22. bis 25. April
Zauberhafte Cinque Terre € 399,-



22. bis 29. April
Einzigtartige Rumänien Rundreise € 835,-

24. bis 29. April
Frühling auf der Insel Brac € 540,-

4. bis 7. Mai
Stuttgart und Remstal € 455,-

7. bis 13. Mai
Albanien Rundreise € 945,-



15. bis 18. Mai
Schöne Emilia Romagna € 365,-

19. bis 21. Mai
Kunst- und Gartenstadt Florenz € 390,-

21. bis 25. Mai
Insel Elba für Genießer € 535,-



3. bis 9. Juni
Fjordträume Norwegens € 1.450,-

7. bis 9. Juni
Schönes Vinschgau € 325,-

17. bis 24. Juni
Blumeninsel Madeira € 1.325,-

17. bis 24. Juni
Lofoten & Vesteralen € 1.850,-

Die angeführten Preise gelten jeweils pro Person, bei Mehrtagesfahrten im DZ (EZZ auf Anfrage).



Mit dem Luxusbus ans Meer!

10.-13.4. | 25.-28.5. | 3.-6.6. | 15.-18.6.:
Kurzurlaub Insel Rab ab € 260,-

12.-15.5. | 16.-19.6. | 23.-26.6.:
Adriaexpress Umag oder Rovinj ab € 200,-

25.-28.5.:
Baden in Vrsar € 270,-

Tagesfahrten ans Meer!

Grado MI+DO ab 7. Juni € 40,- / € 29,- Kind

Lignano MI+SO ab 4. Juni € 41,- / € 29,- Kind

Caorle DO+SO ab 5. Mai € 30,- / € 23,- Kind

BACHERREISEN[®]

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

ALLE REISEN DIESER WELT

Sie suchen individuelle Hotels, Flugreisen, Rundreisen?
Das Bacher Reise-Team bietet eine perfekte Reiseberatung für jeden Urlaubswunsch.



Urlaubstipp: Griechenland

Die gemütliche 4*Anlage Sonia Village befindet sich in Gerakini im Herzen von Chalkidiki nur 55 km vom Flughafen Thessaloniki.
Herrlich: Einsamer Strand und schöne Gärten, Unterbringung All inklusive
Flug ab/bis Salzburg

Preisbeispiel:

27. Mai bis 3. Juni ab € 526,- p.P./DZ/Al



Ab 1. Mai 2017 wieder für Sie geöffnet!

Mai: täglich (außer Montag) von 11:00 bis 22:00 Uhr.

Küche durchgehend von 12:00 bis 21:30 Uhr

Juni bis September: täglich von 11:00 bis 22:00 Uhr.

Küche durchgehend von 12:00 bis 21:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen Ihnen für Reservierungen und Fragen gerne zur Verfügung. Tel. 0650 312 44 84.

Seewirt Winkler – Haifischbar

Wir sind das ganze Jahr für Sie da.

Ab Ende April täglich ab 11:30 Uhr,
durchgehend warme Küche.

Jeden Samstag und

Sonntag **Brunch**

ab 10:00 Uhr.

Reservierungen

bitte unter

04762 811 68





Fassade mit Algen verschmutzt

Lösung: Porentiefe Reinigung ohne Anstrich

Diese Ansicht kann sich wieder sehen lassen – mit **Originalfarbe**

Infos: M.-M. Brugger

Tel.: **0676-4326281**

A&B Fassadenrein OG
A. d. Sandleitn 6, Seeboden

morgens



abends



Die Beratung vor Ort mit Probereinigung zeigt sofort das mögliche Resultat.

Fassaden REIN
Eine saubere Sache!



B E T O N W E R K

B
R
U
G
G
E
R

Der Spezialist für Kleinmengenbeton
In Seeboden am Millstätter See

Abholung oder Zustellung für Firmen und Häuselbauer

Neu im Programm: Flexible Patentstufen für den Garten
Gartenwegplatten mit Aufkantung
Rasentrennplatten,
Einfache Verlegung in Splitt oder Filterbeton

Extraleistungen:
Beratung, Planung und Ausführung aller Bau- und Sanierungsarbeiten rund ums Haus
beim Team von Baumeister
Ing. Herbert Brugger
Tel. 0650-3252775






Ein neues starkes Team



Es funktioniert ...

... einfach!

**ELEKTRO
UNTERZAUCHER**

9871 SEEBODEN, TANGERN 58
Telefon 0650/440 67 57
info@elektro-unterzaucher.at



Georg Kohlmayer
Elektrotechniker



Matthias Treffner
Lehrling



Christian Unterzaucher
*Elektrikermeister
Firmeninhaber*

Neu am Markt – SUNE Beratung stellt sich vor!

„Nomen est omen“: Die vier Buchstaben stehen nicht nur für meine Initialen, sondern für die Werte, auf die es bei allen Aufgaben ankommt: Begeisterung und Erfolg treten ein, wenn es Sinn stiftet (s-ense), einen Nutzen erzeugt (u-sability), wir uns mit anderen dabei ergänzen und gegenseitig unterstützen (n-etwork) und wir unsere Stärken und Fähigkeiten optimal einsetzen können (e-mployability) – egal ob als Unternehmen, Organisation oder Einzelner.



Viele Verantwortliche in Betrieben und Organisationen sind so sehr in die Alltagsarbeit eingespannt, dass sie kaum Zeit finden, sich um diese Schlüsselemente zu kümmern. Für sie biete ich meine Dienstleistung an, begleite sie bei der Entwicklung von neuen Ideen, passenden Lösungen und Umsetzungsstrategien.

Als Beraterin bin ich eine Art von „Brückenbauerin“, wenn es darum geht, Bewährtes mit Neuem zu koppeln, die Stärken und Talente zu erkennen, diese mit den passenden Aufgaben zu verbinden und sich „zukunftsfit“ zu halten.

Es wäre schön, wenn wir ein Stück ihres Weges gemeinsam gehen!

Angebote zu den Themen:

*Personalarbeit, Organisation
Unternehmenskultur und
Führung*

- Vorträge, Beratung
Workshops, Trainings
- Stärken/Talentanlysen
(Testverfahren)
- Berufscoaching

Kontakt Terminvereinbarung:

sune-Beratung
Dr. Sabine Unterlerchner
9871 Seeboden,
Trefflinger Straße 52c
Tel: 0699 101 00 388
info@sune-beratung.com
www.sune-beratung.com



Raiffeisenbank
Millstättersee



Lebe deinen Wohntraum!

Wir helfen Ihnen bei der Realisierung Ihres Wohntraums

- Beantwortung aller Fragen zu den Themen Finanzierung, Förderung, Immobiliensuche, Versicherung
- Finanzierungsentscheidung innerhalb von drei Banköffnungstagen nach Vorliegen aller Unterlagen
- Beratung auch am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

www.lebedeinenwohntraum.at

Raiffeisen

News



Raiffeisen Meine Bank

Anlagelösungen mit Perspektiven.

**Mit Fondssparen
Ihrem Anlageziel entgegen.**

Mit Fondssparen können Sie schon mit kleinen monatlichen Beträgen Ihren persönlichen Anlagezielen Schritt für Schritt näherkommen. Mehr Informationen unter www.rcm.at

Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH: **Veranlagungen in Fonds sind dem Risiko von Kurschwankungen bzw. Kapitalverlusten ausgesetzt.** Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Kundeninformationsdokumente zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Erstellt von: Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien, Stand: März 2017



Seit 15. Februar 2017 verstärkt **Jennifer Fuchs** das Team der Marktassistenten und des Schalters in der Bankstelle Seeboden. Sie hat bereits einige Jahre in der Raiffeisenbank Sillian gearbeitet und bringt daher Erfahrung im Bankwesen mit. Ihren Wohnsitz hat Frau Fuchs aus familiären Gründen nach St. Peter ob Radenthein verlegt. Ihre Kreativität lebt sie beim Zeichnen aus. Die junge Osttirolerin hört aber auch gerne Musik. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Millstättersee wünschen Jennifer Fuchs viel Freude an ihrem neuen Arbeitsplatz.

Bereits ab 50 Euro pro Monat in die Zukunft investieren



Wie Fonds funktionieren - einfach erklärt. Fonds funktionieren wie ein Topf, in den verschiedene Zutaten kommen. Das eingesetzte Kapital wird in unterschiedlichste Anlageklassen, wie beispielsweise Aktien, Anleihen, Immobilien, Währungen oder Rohstoffe, investiert. Durch die breite Streuung der

Fonds auf viele verschiedene Wertpapiere und Märkte soll versucht werden das Risiko zu verteilen und möglichst gering zu halten. Ein Kapitalverlust ist jedoch trotz Risikostreuung und auch bei Einhaltung der empfohlenen Behaltdauer dennoch nicht ausgeschlossen.



Raiffeisenbank
Millstättersee



Lebe deinen Wohntraum!

Wir helfen Ihnen bei der Realisierung Ihres Wohntraums

- Beantwortung aller Fragen zu den Themen Finanzierung, Förderung, Immobiliensuche, Versicherung
- Finanzierungsentscheidung innerhalb von drei Banköffnungstagen nach Vorliegen aller Unterlagen
- Beratung auch am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

www.lebedeinenwohntraum.at